

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 280.

Dienstag den 7. October.

1862.

Bekanntmachung,

die Bezahlung der Immobilien-Brandcassenbeiträge betreffend.

Den 1. October dieses Jahres sind die für den zweiten halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zur Landesimmobiliär-Brandversicherungsanstalt, und zwar nach 1 Rgr. 4 Pf. pr. 25 Thaler Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hiermit aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und längstens binnen 14 Tagen zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig den 30. September 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Bekanntmachung.

Es sind folgende Fleischbänke in den Fleischhallen der Georgenhalle nebst zugehörigen Kellerabtheilungen

Nr. 13 für den 29. December d. J.,

: 58 für den 27. desselben Monats,

: 69, 74 für den 23. desselben Monats

gekündigt worden und sollen dieselben von den gedachten Kündigungssterminen ab anderweit an die Meistbietenden vermiethet werden. Miethlustige haben sich

Dienstag den 21. October d. J. Vormittags 11 Uhr

an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig, den 30. September 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Messbericht.

IV.

Baumwollenwaaren.

Wir müssen heute leider ein trübes Bild, voll schwerer Schlag-
schatten, vor den Augen unserer günstigen Leser entrollen. Jahre
lang verhöhte Befürchtungen der englischen Gesellschaft „zur Be-
schaffung hinlänglicher Quantitäten billiger Baumwolle“ (cotton
supply association) sind zur traurigen Wahrheit geworden; es
fehlt der Industrie an Material.

Es wurden in diesem Jahre 700,000 Ballen Baumwolle gegen
2,760,000 Ballen bis zur gleichen Zeit 1860 in Großbritannien
eingeführt, und die Vorräthe in Liverpool

1,100,000 Ballen im September 1860

850,000 = = = 1861

sind auf 90,000 = = = 1862

herabgesunken, kaum genügend die auf die Hälfte reducirte Pro-
duction der englischen Fabriken 3 Wochen lang zu versorgen!

Im Herbst 1860 galten die Mittelqualitäten

ostindischer Baumwolle $3\frac{1}{2}$, nordamerikanischer 8 Pence,

heute = = 16 = = 26 =

Diese Zahlen erleichtern wesentlich das Verständniß der bisher er-
zielten schlechten Resultate.

Vor dem Beginn unserer Messe war's lebhaft hergegangen in der
deutschen Baumwollfabrikation. Die Spinnereien hatten im Juni
Gelegenheit gehabt, sich mit Rohstoff für 8 und 12 Pence das Pfund
zu versorgen, Fabrikanten und Händler kauften während des Monats
Juli große Quantitäten billigen Garnes in England; zahlreiche
und bedeutende Aufträge wurden gegeben, besonders von größeren
Kaufleuten, welche den Ernst der Situation ermessen konnten —
kurz, bis vor wenigen Wochen ward in den Webereidistricten ge-
arbeitet, als koste der Centner Baumwolle nicht 80, sondern
25 Thaler wie ehemals. Und weil nun inzwischen Bedarf und
Speculation dem Rohstoff einen in diesem Jahrhundert noch nicht
dagewesenen Werth verliehen hatten, kamen die Eigner baumwollener
Waaren mit der Hoffnung auf reichen Gewinn zur Messe.

Aber die Abnehmer, welche schon vorher ungewöhnlich viel ge-
kauft und bestellt hatten, wollten sich zu hohen Preisen nicht ver-
stehen. Obendrein behielt der Liverpooler Markt während der
ersten zehn Messstage eine entschieden saure Stimmung, und über

dem Erwägen möglicher Verluste verlor sich vor Allem alle etwa
noch vorhanden gewesene Kauflust.

Weisse Kessel, in den verwichenen Jahren zu Hemden,
Betttüchern u. s. w. vielfach verwendet, Shirtings, baum-
wollene Futterzeuge und Kitteltücher kommen für jetzt
mehr und mehr außer Gebrauch; man kehrt wieder zu der ver-
besserten, billigeren und der deutschen Nation mehr zusagenden Lein-
wand zurück.

Calicots und gröbere gedruckte Stoffe sind wenig und weit
unter dem heutigen Erzeugungswert verkauft worden. Sin-
ghams, Pique, gemusterte weiße und farbige Stoffe, baum-
wollene Kopf-, Hals- und Taschentücher wurden in geringen
Quantitäten mit einem Aufschlag von etwa 20 bis 30% verkauft.
Ein Gleiches gilt von Molestins, Bieber, Velvet und
Velveteen, so wie von den Hosenzeugen der Lausth, welche
alle fast das Doppelte von ebendem hätten kosten sollen.

In brochirten Gardinen und Stickereien des Voigt-
landes wurde ein etwas besserer Absatz erzielt. Beim Vergleichen
mit ausländischen Erzeugnissen finden wir, daß in diesen beiden
Artikeln Sachsen fast allen übrigen Ländern an Geschmack, Eleganz
und Billigkeit voransteht. Die Stickmaschine (ein einziges
Blauerer Haus besitzt deren schon über 40) bringt mit einer von
der Handarbeit wohl selten erreichten Regelmäßigkeit allerliebste
Säckelchen hervor. Früher beschränkte sich der Gebrauch dieses
sinnreichen Werkzeugs auf die Ausführung von Linien, Punkten,
Streifen — jetzt hat der nimmer ruhende Gewerbefleiß freie, große,
elegante Dessins der Stickmaschine zugänglich gemacht.

Strumpfwaren sind von zollvereinsländischen Käufern
in dem gewöhnlichen bescheidenen Maße genommen worden; die
schwereren Fang-Patent-Perl-Hosen und Jacken, das eigentliche
Wintergut, sind so theuer geworden, daß man sie durch Erzeug-
nisse aus Schafwolle gern ersetzt.

Baumwollenes Garn endlich wurde fast gar nicht ab-
gesetzt. Wer die sogen. Garnbörse, unsern Lloyd in der Hain-
straße, besuchte, fand zwar in allen Sälen, auf dem Hof, in den
Gängen ein dichtes Gewühl von Fabrikanten, Kaufleuten und
Agenten, sah auch wohl an sauber zusammengedrehten Muster-
strängeln einige Merkmale dringlichen Angebots und zugehörigster
Nachfrage, aber der eigentliche Brennpunct des Verkehrs lag im
„1859er Ungeheuer“, im „filot sauté“ und „ragout fin“,

mit denen unser vortrefflicher Mitbürger Herr Friedr. Dyhne die Sorgen über Disjunctur und flane Messgedanken seinen Gästen zu vertreiben weiß. Disjunctur nennen wir aber mit Recht einen Zustand, in welchem der Rohstoff zu 1 Pfund Garn 24 Ngr. kostet und dieses selbst für 23 Ngr. sich nicht an Mann bringen läßt.

Auch über ausländische baumwollene Waaren läßt sich Günstiges nicht berichten. Türkischrothe Kattune und Mouffeline der Schweiz sollen fast zu vorjährigen Preisen gekauft sein. Englischer Tulle und gewebte Spitzen liegen in den Händen großer wohlhabender hiesiger Häuser, die gewißlich nicht den Absatz durch Hinwerfen eines jetzt mehr als je berechtigten Gewinnes erzwingen wollen oder gar zu Nothverkäufen sich veranlaßt sehen. Dank dem Fortschreiten des heimischen Gewerbefleißes wird die Einfuhr fertiger Stoffe von Jahr zu Jahr geringer im Verhältniß zum Gesamtverkehr und überschreitet für den im Zollverein verbleibenden Consum kaum 10,000 Centner jährlich, während die Ausfuhr in normalen Jahren 300,000 Entr. beträgt — ein Beleg für die abgeschmackten Erfindungen der Böllner im Lager der Würzburger Conföderirten.

An das Resultat der Messe knüpfen sich ernsthafte, traurige Betrachtungen. Die Baumwollen-Industrie des Zollvereins erheischt ein Capital von 150 Millionen Thalern und beschäftigt mindestens 300,000 Arbeiter. Einschließlich aller Vorräthe und der von Indien, Aegypten, dem südlichen Amerika u. s. w. zu erwartenden Zufuhren — so lange die Union im jetzigen Zustand verharrt — beträgt alle in Europa auf das Jahr 1862/63 disponible Baumwolle höchstens 6 Mill. Centner, etwa zwei Fünftel eines regulären Jahresverbrauchs. Daß unter solchen Umständen weder der verminderte Bedarf noch die Fähigkeit der Leipziger Messkäufer eine dauernde Preis-Reduction hervorbringen werde, liegt auf der Hand. Ebenfalls wird Deutschland keineswegs der Löwenantheil an jenen 6 Millionen Centnern beschieden sein. Wenn nun die Fabrikanten weder das genügende Rohmaterial beschaffen, noch ihre Erzeugnisse zu einem nothdürftig entsprechenden Preis verwerthen können, so sind sie zu einer Arbeitseinstellung in ausgedehntem Maßstab gezwungen. Und was wird dann aus ihnen selbst, aus ihren 300,000 Arbeitern, ja nur aus den 6000 armen Stüdern des Voigtlandes???

Criminal-Statistik.

Leipzig, im September. Im Laufe des vergangenen Halbjahres, vom 1. Januar bis einschließlich 30. Juni d. J., sind bei der hiesigen königlichen Staatsanwaltschaft, zu deren Bezirke die königlichen Gerichtsämter: Gerichtsamt im Bezirksgericht (Stadt Leipzig), Gerichtsämter Leipzig I. und II., Taucha, Brandis und Markranstädt gehören, 354 Anzeigen gegen bestimmte Verächtigte eingegangen, nämlich im 1. Quartal 141, im 2. Quartal 213. Nach der Artitelfolge des Strafgesetzbuchs und kategorienweise zusammengestellt sind es folgende: 1 öffentliche Aufforderung zum Ungehorsam, 2 staatsgefährliche Schmähungen, 2 Verbreitung staatsgefährlicher Nachrichten, 1 Majestätsbeleidigung, 1 Verleumdung der Familie des Staatsoberhauptes, 2 Beleidigung fremder Regenten, 30 Widerspenlichkeit, 2 Widersetzung gegen erlaubte Selbsthilfe, 13 Störung des Hausfriedens, 1 Anstiftung dazu, 3 Befreiung von Gefangenen, 1 Versuch dazu, 2 gewaltsame Selbstbefreiung, 1 Versuch dazu, 1 Mord, 1 Kindes tödtung, 1 Versuch der Abtreibung der Leibesfrucht, 1 Verheimlichung der Geburt, 2 Aussetzung hilfloser Personen, 1 schwere Körperverletzung, 5 Körperverletzung mittels hinterlistigen Anfalls, 1 schwere Körperverletzung aus Unbedachtsamkeit, 1 Raub, 1 Versuch dazu, 3 Nothzucht, 2 Versuch dazu, 9 Unzucht mit Kindern, 1 Entführung, 5 widerrechtliche Freiheitsberaubung, 13 Mithigung, 67 Bedrohung, 1 Anstiftung dazu, 7 Brandstiftung, 1 Anstiftung dazu, 4 Brandstiftung aus Unbedachtsamkeit, 9 Meineid, 2 Anstiftung dazu, 6 leichtsinniger Falschheit, 6 wahrheitswidrige Aussage, 2 Anstiftung dazu, 1 schwere Verleumdung, 1 unerlaubte Selbsthilfe, 53 einfacher Diebstahl, 1 Beihilfe dazu, 1 Versuch dazu, 3 Begünstigung dazu, 1 Entwendung der eigenen Sache, 24 ausgezeichnete Diebstahl, 1 Versuch dazu, 3 Erpressung, 3 Versuch dazu, 41 Betrug, 4 Versuch dazu, 1 Anstiftung dazu, 1 Begünstigung dazu, 2 Beihilfe dazu, 38 Unterschlagung, 3 Hundunterschlagung, 7 Partirerei, 4 bösslicher Bankrott, 2 Beihilfe dazu, 1 leichtsinniger Bankrott, 2 leichtsinniges Ausborgern, 2 Hinterziehung der Hülfsvollstreckung, 1 Beihilfe dazu, 8 Fälschung, 1 Anstiftung dazu, 1 Täuschung in Hinsicht persönlicher Verhältnisse, 2 Wiederausgabe falschen Geldes, 14 Beschädigung fremden Eigenthums, 3 Wucher, 1 Unzucht zwischen Stiefältern und Stiefkindern, 1 Versuch zur Unzucht unter Mißbrauch einer gesetzlichen Autorität, 1 Mißbrauch eines jungen Mädchens, 1 Ruppelei, 1 Amtsmißbrauch, 1 Versuch zur Bestechung, 1 unbefugtes Eindringen in fremde Geheimnisse, 1 Beschädigung von Eisenbahnen. — Außerdem waren 18 Anzeigen gegen nicht zu ermitteln gewesene Verächtigte

eingegangen, als: 4 einfacher Diebstahl, 6 ausgezeichnete Diebstahl, 1 Bedrohung, 3 Kindes tödtung, 1 Fälschungen. — Von Seiten der königlichen Staatsanwaltschaft wurden in dem obgedachten Zeitraum beim königlichen Bezirksgericht gestellt: 50 Anträge auf unmittelbare Vorladung und 34 auf Einleitung der Voruntersuchung, von welchen ersteren 4 und von den letztern 5 abgelehnt wurden. — Mit dem Antrage auf Verweisung an den Einzelrichter in Gemäßheit Artikel 47 der Strafprozessordnung gelangten 117 Sachen an das Bezirksgericht, welches 5 davon ablehnte. — 30 Sachen wurden der Competenz halber an andere Behörden abgegeben, 123 Sachen beigelegt, 7 durch Zurücknahme des Strafantrags Seiten der Verletzten erledigt, 10 Untersuchungen nach Einleitung der Voruntersuchung eingestellt.

In dem Halbjahre haben 59 Hauptverhandlungen und 42 Verhandlungstermine stattgefunden; letztere vertheilen sich auf die königl. Gerichtsämter in folgendem Maße: 28 Einsprüche der Verurtheilten gegen Erkenntnisse des Gerichtsamts im Bezirksgericht, 6 gegen das Gerichtsamt Leipzig I., 4 gegen das Gerichtsamt Brandis, je 2 gegen Leipzig II. und Taucha. Ueberdies wurde Seiten der königl. Staatsanwaltschaft gegen je 1 Bescheid der Gerichtsämter Markranstädt, Taucha und Brandis das Rechtsmittel des Einspruchs erhoben. Bei den stattgefundenen zwei öffentlichen Verhandlungsterminen vor dem Einzelrichter fand in einem Falle eine Mitwirkung der königl. Staatsanwaltschaft statt. — Wegen Meineids erfolgte keine Verurtheilung, wohl aber im 1. Quartal eine beschränkte Klagfreisprechung. — Von den 42 Verhandlungsterminen waren 31 confirmatorisch, 10 reformatorisch, 1 theils abändernd, theils bestätigend; bei den Hauptverhandlungen erfolgten 4 beschränkte Klagfreisprechungen und 1 Straffreisprechung. — Im 1. Quartal wurde gegen 62 Angeklagte (52 männliche und 10 weibliche) zusammen auf 11 Jahre 10 Monate Zuchthaus (in 6 Fällen), auf 46 Jahre 1 Woche 3 Tage Arbeitshaus (in 36 Fällen, darunter die öffentliche Verhandlung vor dem Einzelrichter), auf 1 Jahr 8 Monate 1 Woche 2 Tage Gefängniß (in 13 Fällen) und auf 21 Thaler Geldbuße (in 3 Fällen) erkannt. Im 2. Quartal betrug die Anzahl der Angeschuldigten 64 (50 männliche, 14 weibliche), gegen welche erkannt wurde in 5 Fällen zusammen auf 16 Jahre 4 Monate Zuchthaus, in 20 Fällen auf 30 Jahre 3 Monate 1 Woche 1 Tag Arbeitshaus, in 23 Fällen auf 4 Jahre 4 Monate 1 Woche 1 Tag Gefängniß, in 4 Fällen auf 17 Thaler Geldbuße und in 2 Fällen auf Verweis. — Verurtheilungen haben im 1. und 2. Quartal im Ganzen in 50 Fällen stattgefunden, welche sich auf die Herren Advocaten in folgender Weise vertheilen: Schilling 9, Kleinschmidt und Simon je 8, Helfer und Schrey je 4, Schmorl 3, je 2 Dr. Schaffrath (aus Dresden) und H. Müller, je 1 Kühn, Krug, Edmund Schmidt, Boltmann, Bed, Dr. Schellwitz, Bärwinkel, Dr. Gerhard, Dehne und Dr. Georgi. (R. Btg.)

Stadttheater.

Unter den vier kleinen Stücken, welche am Abend des 5. October gegeben wurden, waren zwei Neuigkeiten: „Die Gustel von Blasewitz“, dramatisirte Anekdote von S. Schlesinger, und „Der Strohwitwer“, Pöffe mit Gesang von Alois Berla, Musik von A. Conradi. Ersteres Stück machte einen sehr angenehmen Eindruck. An und für sich sind schon der Stoff und die vorkommenden Persönlichkeiten des Schiller, der Gustel von Blasewitz und des langen Peter von Iphoe von großem Interesse; die äußerst geschickte Fassung des Ganzen und der in demselben angeschlagene Ton müssen dem Stück den Erfolg sichern, besonders wenn es so gut gegeben wird, wie von Herrn Ellmenreich, Fräulein Heller und Herrn Hanisch. Ersterer ist uns schon von den letzten Aufführungen des Laube'schen Schauspiels „Die Karlschüler“ her als ein guter Darsteller des Schiller bekannt. Auch diesmal wußte er das Wesen des noch jugendlichen Dichters trefflich wiederzugeben; daß Herr Ellmenreich beim Sprechen den schwebelischen Dialekt hindurchhängen ließ, war hier vollständig berechtigt und konnte daher der sehr lobenswerthen Leistung nur förderlich sein. — Eine sehr gelungene, frische und anmuthige Gestalt war die Gustel von Blasewitz, des Fräulein Heller, wie ferner Herr Hanisch den Peter in guter Charakteristik wiedergab und besonders in der Scene des Zusammentreffens mit Schiller und mit der Erzählung sich ungetheilte Anerkennung zu erringen wußte. Das sehr beifällig aufgenommene Stück wird noch oft gern gesehen werden.

Ob letzteres auch mit der zweiten Novität, „Der Strohwitwer“, der Fall sein wird, möchten wir fast bezweifeln. Es gehört dieses Stück zu denjenigen Producten, die man am Besten mit dem Ausdruck „leichte Waare“ bezeichnet. Einige drohliche Einfälle machen noch nicht ein Stück aus, selbst nicht wenn dasselbe nur eine Pöffe sein soll, in welchem Genre bekanntlich zwar Vieles, aber doch nicht Alles erlaubt ist. Daß dessen ungeachtet bei dieser Kleinigkeit viel gelacht und auch applaudirt wurde, ist wohl lediglich der frischen und raschen Darstellung zu danken.

Ein sehr schöner Schmuck dieses Theaterabends waren die von

Fräulein Marie Rudolph und Herrn Polletty geg. vorzüglich ausgeführten beiden Balletpiècen „La Marnaise“ und „Sicländer Polka“.

Verschiedenes.

In Wien beabsichtigt man die Gründung einer Central-Incasso-Anstalt. Nach den bereits ausgearbeiteten Statuten hat die Anstalt den Zweck, die Abwicklung von Geschäften in Börsenwerthen (Effecten, Valuten und Comptanten), welche in Wien erfüllbar sind, für fremde Rechnung zu besorgen.

Am vergangenen Sonntage fuhr die Leipziger Omnibus-Gesellschaft auf innern und äußern Touren 6913 Personen.

Berichtigung.

Die Eröffnung des Sängerkongresses im Odeon erfolgte nicht durch den Vortrag des Wahlspruchs: „Das deutsche Lied ist unser Fort, und unser Spruch: ein Mann ein Wort,“ sondern durch den Vortrag des deutschen Sängerkongresses: „Grüß Gott mit hellem Klang, Heil deutschem Wort und Sang.“ Ferner ist das Gedicht „Deutsche Trias“ nicht von Herrn Stein, sondern von Herrn Dr. Heinrich Häsel in Straubing, Präsident des bayerischen Sängerbundes; dasselbe ist dem deutschen Volke gewidmet und zur Feier des ersten deutschen Sängertags in Coburg gedruckt worden.

Haupt-Gewinne

5. Classe 62. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 6. October 1862.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
47837	100000	bei Herrn J. C. Treffel in Gera.
45649	5000	Carl Böhner in Gera.
41320	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
35960	1000	J. F. S. Lorenz in Freiberg.
17500	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
22236	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
6948	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
56111	1000	E. C. Jaerner in Zwickau.
44725	1000	P. C. Plendner in Leipzig.
11008	1000	H. Gericke in Dresden.
53380	1000	G. Schwabe in Döbeln.
74942	1000	Albert Runge in Dresden.
28995	1000	Albert Runge in Dresden.
35415	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
1768	1000	P. C. Plendner und Herrn J. F. Hard in Leipzig.
4683	1000	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
35922	1000	Herrn J. F. S. Lorenz in Freiberg.
60617	1000	F. Lommagich in Altenburg.
16636	1000	Bruno Sieber in Dresden.
37462	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.
47433	1000	E. C. Jaerner in Zwickau.
37848	1000	H. A. Konthaler in Dresden.
32999	1000	Bruno Sieber in Dresden.
65604	1000	E. J. Trescher u. Co. in Dresden.
35109	1000	Besser und Sohn in Freiberg.
135	1000	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
3208	400	Herrn Gebr. Wenige in Gotha.
66729	400	G. C. Heydemann in Baugen.
11383	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
70333	400	Franz Kind in Weimar, durch die Herren Kind, Runge und Prenner in Leipzig.
38868	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
2799	400	E. C. F. Reper in Seithayn.
60565	400	Carl Böttcher in Leipzig.
79828	400	E. F. Schulze jun. in Leipzig.
13559	400	E. C. F. Reper in Seithayn.
55555	400	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
77905	400	Bernhard Morell in Chemnitz.
73673	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
74537	400	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
68934	400	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
39688	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.
44089	400	E. C. Richter in Meissen.
71977	400	Franz Kind in Weimar.
30391	400	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
32787	400	Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.
34747	400	G. C. Heydemann in Baugen.
56953	400	F. Fein in Glauchau.
7146	400	H. Thierfelder in Annaberg.
19921	400	G. C. Heydemann in Baugen.
74959	400	Albert Runge in Dresden.
75283	400	Gebr. Lehla in Gaimichen.
28213	400	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
24601	400	H. A. Konthaler in Dresden.
60422	400	E. F. Schulze jun. in Leipzig.
9620	400	P. C. Plendner in Leipzig.
3376	400	P. C. Plendner in Leipzig.
54107	400	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
47678	200	Gebr. Wenige in Gotha.
8861	200	Carl Böttcher in Leipzig.
3333	200	P. C. Plendner in Leipzig.
6782	200	J. F. Ollen u. Co. in Bittau.
18049	200	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
43114	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
57125	200	J. F. Ollen u. Co. in Bittau.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
9699	200	bei Herrn P. C. Plendner in Leipzig.
12557	200	Bruno Sieber in Dresden.
62603	200	Albert Runge in Dresden.
19228	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
34940	200	E. J. Trescher u. Co. in Dresden.
60769	200	E. Rißche in Eibenroth.
55980	200	P. C. Plendner in Leipzig.
16660	200	Bruno Sieber in Dresden.
38257	200	J. C. Treffel in Gera.
18281	200	J. F. Hard in Leipzig.
20989	200	Franz Kind in Weimar.
41575	200	E. C. Jaerner in Zwickau.
12087	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
78747	200	Carl Böhner in Gera.
63656	200	Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.
32598	200	G. C. Heydemann in Baugen.
26834	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
60856	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
7636	200	Bruno Sieber in Dresden.
54426	200	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
30839	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
6733	200	J. F. Ollen u. Co. in Bittau.
40129	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
22160	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
18377	200	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
5144	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
41422	200	Herrn P. C. Plendner in Leipzig.
26908	200	E. J. Trescher u. Co. in Dresden.
726	200	P. C. Plendner in Leipzig.
59007	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
47181	200	E. C. Richter in Meissen.
57376	200	Gebr. Lehla in Gaimichen.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 28. September bis 4. October 1862.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien red. auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
28	6 27, 11, 2	+ 7, 4	0, 2	SSO	fast klar.
	2 10, 8	+ 18, 5	0, 7	SSW	wolkig.
	10 10, 7	+ 12, 2	0, 4	S	trübe.
29	6 27, 10, 3	+ 9, 0	0, 5	S	fast klar.
	2 10, 7	+ 19, 8	1, 0	SSW	klar.
	10 9, 7	+ 11, 0	0, 3	S	klar.
30	6 27, 10, 0	+ 8, 7	0, 2	S	klar.
	2 10, 8	+ 17, 6	0, 6	WSW	wolkig.
	10 11, 2	+ 10, 2	0, 4	WSW	klar.
1	6 27, 10, 6	+ 7, 1	0, 2	S	klar.
	2 9, 7	+ 18, 4	0, 6	SW	bewölkt.
	10 11, 5	+ 8, 5	0, 0	NW	Rogen ¹⁾ .
2.	6 28, 0, 4	+ 8, 4	0, 0	NW	Regen.
	2 1, 3	+ 9, 6	0, 1	NW	wolkig.
	10 2, 2	+ 7, 9	0, 2	SSW	bewölkt.
3	6 28, 2, 5	+ 9, 8	0, 3	SSW	fast klar.
	2 2, 0	+ 14, 1	2, 2	SW	Cirri.
	10 2, 3	+ 7, 8	0, 2	W	klar.
4.	6 28, 2, 4	+ 8, 4	0, 2	SSW	wolkig.
	2 2, 4	+ 15, 5	0, 8	WSW	trübe ²⁾ .
	10 2, 2	+ 13, 0	0, 3	NW	trübe.

¹⁾ Seit 4 Uhr anhaltend starker Regen.
²⁾ Mittags wenig Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 und 8¹⁾ Uhr Morgens

	am 26. Sept. R°	am 27. Sept. R°	am 28. Sept. R°	am 29. Sept. R°	am 30. Sept. R°	am 1. Oct. R°	am 2. Oct. R°
in Brüssel	+ 10,4	+ 12,3	+ 14,4	+ 14,6	+ 12,8	+ 10,9	+ 9,3
Greenwich	+ 13,4	+ 13,0	+ 12,3	+ 12,9	+ 13,6	+ 9,5	+ 12,7
Paris	+ 9,8	+ 12,1	+ 12,9	+ 13,1	+ 11,9	+ 7,8	+ 8,9
Marseille	+ 14,4	+ 16,1	+ 14,9	+ 15,6	+ 14,5	+ 14,9	+ 10,6
Madrid	+ 12,0	+ 12,2	+ 10,9	+ 10,2	+ 8,6	+ 11,7	+ 11,4
Alicante	+ 18,7	+ 18,0	+ 19,8	+ 16,9	+ 17,8	+ 17,8	+ 17,0
Algier	+ 16,5	+ 19,4	+ 24,1	+ 19,4	+ 20,2	+ 19,7	+ 19,5
Rom	+ 13,4	+ 11,8	+ 13,0	+ 12,8	+ 12,2	+ 13,8	+ 14,1
Turin	+ 12,8	+ 12,8	+ 12,8	+ 14,0	+ 13,6	+ 12,8	+ 12,0
Wien	+ 5,7	+ 11,8	+ 7,4	+ 9,4	+ 9,8	+ 12,0	—
Moskau	+ 0,7	+ 3,0	+ 0,3	+ 0,8	+ 3,4	+ 1,8	—
Petersburg	+ 0,9	+ 0,8	+ 0,6	+ 3,1	+ 3,5	+ 1,9	—
Stockholm	—	+ 1,4	+ 4,8	—	—	+ 9,8	—
Kopenhagen	+ 8,7	+ 9,4	+ 9,9	+ 10,8	+ 11,3	+ 12,1	+ 9,9
Leipzig	+ 4,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 9,4	+ 9,4	+ 9,8	+ 9,3

¹⁾ Vom 1. October an wird um 8 Uhr Morgens beobachtet.

Leipziger Börsen-Course am 6. October 1862.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.								
Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.							
Staatspapiere. v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{3}{4}$ - kleinere 3 - 1855 v. 100 $\frac{3}{4}$ - 1847 v. 500 $\frac{3}{4}$ - 1852, 1855 v. 500 $\frac{3}{4}$ - 1858 u. 1859 - 100 - 4 Action d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\frac{3}{4}$ K. S. Land-} v. 1000 u. 500 - $\frac{3}{4}$ rentenbriefe} kleinere $\frac{3}{4}$ Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 $\frac{3}{4}$ Pfandbriefe } v. 500 $\frac{3}{4}$ - 100 u. 25 $\frac{3}{4}$ do. - 500 $\frac{3}{4}$ do. - 100 u. 25 $\frac{3}{4}$ do. - 500 $\frac{3}{4}$ do. - 100 u. 25 $\frac{3}{4}$ Sächs. lausitzer Pfandbriefe } v. 100, 50, 20, 10 - 3 - 1000, 500, 100, 50 - $\frac{3}{4}$ kündbare 6 M. $\frac{3}{4}$ v. 1000, 500, 100 $\frac{3}{4}$ v. 1000 kündb. 12 M. 4 Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 $\frac{3}{4}$ do. do. v. 100 $\frac{3}{4}$ K. Pr. St. } v. 1000 u. 500 - 3 Or.-O.-Sch. } kleinere 3 Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine $\frac{3}{4}$ do. Prämien-Anleihe v. 1855 $\frac{3}{4}$ do. Anleihe v. 1859 5 K. K. Oest. Metall. pr. fl. 150 5 do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5 do. Loose v. 1854 . . do. 4 do. Loose v. 1860 . . do. 5			95 $\frac{1}{4}$ 92 $\frac{1}{4}$ 102 $\frac{3}{4}$ 102 $\frac{3}{4}$ 102 $\frac{3}{4}$ 103 $\frac{3}{4}$ 97 $\frac{3}{4}$ 102 $\frac{1}{2}$ 94 98 $\frac{3}{4}$ 102 $\frac{1}{2}$ 90 97 100 102 $\frac{1}{4}$ 101 100 96 $\frac{3}{4}$ 68 $\frac{1}{2}$			Alb.-Bahn-Pr. I. Km. pr. 100 $\frac{4}{2}$ do. II. do. $\frac{4}{2}$ do. III. do. 5 Aussig-Teplitzer 5 Berlin-Anh. Priorit. do. 4 do. do. do. $\frac{4}{2}$ Berlin-Hamburger do. 4 Chemnitz-Würschütz do. 4 Gras-Köflacher in Courant 6 Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. $\frac{3}{4}$ do. Anleihe v. 1854 do. 4 Magd.-Leipz. E.-B.-Pr. Obl. do. 4 do. Prior.-Oblig. do. $\frac{4}{2}$ Magdeburg-Halberstadter . $\frac{4}{2}$ Oest.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3 Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Km. $\frac{4}{2}$ do. II. do. $\frac{4}{2}$ do. III. do. $\frac{4}{2}$ do. IV. do. $\frac{4}{2}$ Werra-Bahn-Prior. pr. 100 $\frac{4}{2}$ Eisenbahnactien excl. Zinsen. Alberts-Bahn à 100 $\frac{4}{2}$ Alt.-Kieler à 100 Sp. à $\frac{1}{2}$ do. Berl.-Anhalter Litt. A. B. u. C. do. Berl.-Stett. à 100 u. 200 do. Chemn.-Würschn. à 100 do. Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 do. Köln-Mindener 200 do. Leipzig-Dresdner 100 do. Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do. do. B. à 25 do. Magdeb.-Leipz. à 100 do. Oberschles. Litt. A. à 100 do. do. B. à 100 do. do. C. à 100 do. Thüringische 100 do.			102 $\frac{1}{2}$ 102 103 100 $\frac{1}{2}$ 101 99 $\frac{7}{8}$ 100 $\frac{1}{2}$ 103 $\frac{1}{4}$ 118 102 $\frac{1}{2}$ 101 101 $\frac{1}{2}$ 102 $\frac{1}{2}$ 100 $\frac{3}{4}$ 102 $\frac{1}{2}$ 100 $\frac{1}{2}$ 101 $\frac{1}{2}$ 102 70 $\frac{1}{2}$ 136 166 $\frac{1}{4}$ 270 36 84 $\frac{1}{2}$ 264 127 $\frac{1}{4}$			Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Anhalt-Desauer Bank à 100 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Berliner Disconto-Comm.-Anth. 23 $\frac{1}{4}$ Braunschweiger Bank à 100 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L. Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl. Dessauer Cred.-Anstalt à 200 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Gersner Bank à 200 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Gothaer do. do. do. Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. Hannov. Bank à 250 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Leipz. Bank à 250 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Lübecker Commers.-Bank à 200 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Meining. Credit-Bank à 100 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. Rostock. Bank à 200 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Schles. Bank-Vereins-Action . . Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca. Thür. Bank à 200 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Weimariische Bank à 100 $\frac{4}{2}$ pr. 100 $\frac{4}{2}$ Wiener do. pr. Stück 86 $\frac{1}{2}$		

Sorten.		Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfund Brutto.		Wechsel.		Berlin pr. 100 $\frac{4}{2}$ Pr. Ort.	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{4}$ Zollpf. brutto u. $\frac{1}{32}$ Zollpf. fein) pr. St. Augustdor à 5 $\frac{4}{2}$ pr. Stück	9.6 $\frac{1}{2}$		453 $\frac{1}{2}$	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	143 $\frac{3}{4}$	k. S.	99 $\frac{7}{8}$
Preuss. Frd'or do. } Ago pr. Ort			29 $\frac{3}{4}$	Augsburg pr. 100 fl. in	57 $\frac{1}{16}$	2 M.	110
And. anal. Ld'or do. } Ago pr. Ort			81 $\frac{7}{8}$	52 $\frac{1}{2}$ fl.-F. } 2 M.		k. S.	99 $\frac{7}{8}$
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imp. à 5 Ro pr. St.	5.15 $\frac{1}{4}$					k. S.	57 $\frac{1}{16}$
20 Frankenstücke	6.10 $\frac{3}{4}$					2 M.	
Holländ. Duc. à 3 $\frac{4}{2}$ Agio pr. Ct.	5 $\frac{1}{2}$					k. S.	151 $\frac{1}{2}$
Kais. do. do. do.	6 $\frac{1}{2}$					2 M.	
Breslauer do. à 65 $\frac{1}{2}$ As. do.						k. S.	6.22 $\frac{7}{8}$
Passir- do. à 65 As. do.						2 M.	6.21 $\frac{1}{2}$
Conv.-Species und Gulden do.						k. S.	80 $\frac{3}{4}$
do. 20Kr. do.						2 M.	
do. 10Kr. do.						k. S.	81 $\frac{3}{4}$
Gold pr. Zollpfund fein . . do.						2 M.	80 $\frac{3}{4}$

*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{4}{2}$ 15 $\frac{4}{2}$ - - - - - †) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{4}{2}$ 5 $\frac{4}{2}$ $\frac{1}{2}$ - - - - - ††) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{4}{2}$ 5 $\frac{4}{2}$ 4 $\frac{4}{2}$

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.
I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
 A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 8 U.
 Anf. Morgs. 6 U. 40 M.
 B. Nach Dessau: Abf. Morgs. 7 U. [bis Bitterfeld Gilzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].
 Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Rdm. 10 U. 45 M.
 C. Nach Berlin: Abf. Morgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].
 Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Rdm. 10 U. 45 M.
II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U. 45 M. und Rdm. 2 U. 30 M.
 Anf. Rdm. 1 U.
 B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Rdm. 10 U. [Gilzug] (bis Biefa).
 Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
 C. Nach Weissen: Abf. Morgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.
 Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
 D. Nach Dresden: Abf. Morgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Rdm. 10 U. [Gilzug].
 Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
 A. Nach Bernburg: Abf. Morgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.
 Anf. Morgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. und Abds. 9 U. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U. [Gilzug], Morgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) und Rdm. 10 U.
 Anf. Morgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Morgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
 A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Morgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M.
 Anf. Morgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Rdm. 10 U. 30 M.
 B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen).
 Anf. Rdm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.
 C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 8 U. 15 M., Brm. 11 U. 5 M. [Gilzug], Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) und Rdm. 11 U. 8 M. [Gilzug] (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.).
 Anf. Morgs. 4 U. 10 M., Morgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 U. 21 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Rdm. 10 U. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.).
V. Auf der Sächsischen Staats-Eisenbahn.
 A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 U. 30 M.
 Anf. Morgs. 7 U. 40 M.
 B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 U. 5 M. [bis Cöthen Gilzug], Morgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M. (jedoch nur bis Cöthen) und Abds. 6 U. 20 M.
 Anf. Morgs. 8 U. 10 M., Brm. 11 U. 45 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Cöthen ab Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M.
 C. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 U. 5 M. [bis Weiden Gilzug], Morgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M. und Abds. 6 U. 20 M.
 Anf. Morgs. 8 U. 10 M., Brm. 11 U. 45 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Weiden ab Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M.

D. Nach Hof: Hof. Abg. 5 u. 5 R. (Sitzung), Abg. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R., Rdm. 3 u. 15 R. und Abds. 6 u. 20 R. (Zug 1, 3 u. 5 auch nach Frankfurt a. M.)

Stadttheater.

Herzog Alba in Rudolfsstadt. Historisches Charakterbild in 1 Act von Ferd. Gleich.

Personen: Katharina, verwitwete Gräfin von Schwarzburg-Rudolfsstadt. Fräul. Lemde. Hedwig von Henneberg, ihre Nichte, Tochter des Grafen Georg von Henneberg. Fräul. Heller. Herzog Alba, kaiserlicher Feldherr. Herr Kühns. Heinrich, Herzog von Braunschweig, kaiserlicher Heerführer. Herr Stürmer. Rudolph von Rheinlein, Reichsritter, kaiserlicher Hauptmann. Herr Ulmenreich. Konrad von Arnstadt, Rath der Gräfin Katharina. Herr Gitt. Thomas, ein Landmann. Herr Bachmann. Deutsche und spanische Kriegsoberste. Thüringische Ritter (Vasallen der Gräfin). Edelknecht. Rudolfsstädter Landknechte. Hausdienerschaft. Landleute.

Ort: Das Schloß zu Rudolfsstadt. Zeit: Den 7. Juni 1547.

Zum zweiten Male: Das Pensionat. Komische Operette in 2 Acten von F. von Suppé.

Personen: Frau Brigitte, Vorsteherin eines Pensionats. Frau Bachmann. Helene, deren Vertraute. Fräul. Garry. Sophie, Fräul. Mertens. Ida, Fräul. Klop. Ottilie, Fräul. Stein. Melanie, Fräul. Grnß. Adelsheid, Fräul. N. Hof. Louise, Fräul. Lüttich. Gulalia, Fräul. Spange. Leonore, Fräul. Th. Hof. Mathilde, Fräul. Etienne. Bertha, Fräul. Herrmann. Amalie, Fräul. Karg. Franziska, Fräul. Heller. Rosalie, Fräul. Guth. Karoline, Fräul. Burghardt. Hermine, Fräul. Wolf. Karl, ein junger Rechtsgelehrter. Herr Jungmann. Florian, dessen Bedienter. Herr Bachmann.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Proscentiumslogen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterrelogen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrth 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelpfad 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Am 13. und 18. October werden die

Herren Gebrüder Müller, Hof-Quartett S. H. des Herzogs von Sachsen-Meiningen, im Saale des Conservatoriums Zwei Quartett-Abendunterhaltungen

unter gütiger Mitwirkung der Frau Dr. Reclam und Frau Mühsamen-Voith veranstalten. Für beide Abende subscribirt man pro Billet mit 1 Thlr. und kostet das Billet nur für einen Abend 20 Ngr. Das Programm wird in den nächsten Tagen veröffentlicht. Fr. Kistners Musikalienhandlung.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit: Abzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Form. 8-12 U. Abzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.)

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 6. bis mit 11. Januar d. J. verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auctionsgebühren statthaben kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst- und Zeichnung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr. Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Gesang, Orthographie und Schnellrechnen von Herrn Gypstein. Verein Vorwärts. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Lindner im Wiener Saal.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Pille. Aufhänger jeder Art in die Zeitungen aller Länder besördert täglich das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45. Atelier vom Hof-Photographen C. Schauffuss: Hotel de Prusse.

Fahr-Plan der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins. Tägliche Abfahrtsstunden

Table with columns: von, nach, and multiple time slots (1-12) for various routes like Leipzig, Connewitz, Gutzsch, Lindenau, Meubnitz, Wohlitz, Thonberg, Neuschöner, Connewitz, Gutzsch, Lindenau, Meubnitz, Wohlitz, Thonberg, Neuschöner.

Bekanntmachung.

Am 25. vor. Mon. ist auf hiesigem Berliner Bahnhofe einem Fremden ein mit grauem Drill überzogener Koffer dadurch abhanden gekommen, daß derselbe einem unbekanntem Manne den Gepäckschein zur Beforgung des Koffers übergeben, dieser auch den Koffer bei der Gepäcksabgabe in Empfang genommen, ihn jedoch jenem Fremden nicht gebracht hat, auch des großen Andranges von zugereisten Passagieren wegen nicht zu ermitteln gewesen ist. In dem Koffer haben sich folgende Gegenstände befunden: 1 grauer Sommerüberzieher, 1 grauer, roth gefütterter Schlafrod, 1 Hemd, 1 Taschentuch, 1 Paar Strümpfe, 4 buntseidne Börsen und 1 Balisanderholz-Arbeitskästchen. Wir bitten, uns alle über den Verbleib des Koffers gemachten Wahrnehmungen baldigst mitzutheilen. Leipzig, am 6. October 1862. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Regler. Bauß.

Bekanntmachung.

Am Nachmittage des 28. vor. Mon. ist einer Näherin auf hiesigem Hofplatze im Menschengedränge ein graues Geldsäckchen mit 1 Thlr. 8 bis 9 Ngr. in Silber- und Kupfergelde aus der Tasche ihres Kleides entwendet worden. Wir bitten, uns etwaige Wahrnehmungen hierüber baldigst mitzutheilen. Leipzig, am 6. October 1862. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Regler. Bauß.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 26. bis 27. v. M. ist aus der Theatergasse ein zweirädriger Handwagen, kenntlich an einer zersprungenen Buchse und einem gekrümmten Stecker, nebst einem Fahrradbande, einigen Striden und zwei Terons entwendet worden. Wir fordern Jedermann, welcher über das Verbleiben dieses Wagens Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf. Leipzig, den 4. October 1862. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Regler. Richter.

Erledigung.

Nachdem die in unserer Bekanntmachung vom 29. August d. J. — abgedruckt in Nr. 243 dieses Blattes — als gestohlen angeführte Brieftasche nebst Postkarte des Kartoffelhändler Johann Christian Kamm aus Eilenburg im Johannissthal aufgefunden und an uns abgeliefert worden sind, hat sich obige Bekanntmachung in so weit erledigt. Leipzig, den 4. October 1862. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Regler. Einert.

Für Ärzte und Chirurgen!

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

Günther, Dr. G. B., Professor in Leipzig. Leitfaden zu den Operationen am menschlichen Körper, nebst Anweisung zur Uebung an Leichnamen, für praktische Wundärzte und Studierende. Erster Theil: Elementar- und allgemeine Operationen. Die Operationen an den Extremitäten. Mit 440 Holzschnitten. gr. 8. geh. Ladenpreis 2 Thlr. 10 Ngr.

dasselbe. Zweiter Theil: Operationen am Becken. Mit 154 Holzschnitten. gr. 8. geh. Ladenpreis 2 Thlr. 10 Ngr.

Ludwig, C., Professor in Wien. Lehrbuch der Physiologie des Menschen. Vollständig in zwei Bänden. Zweite, neu bearbeitete Auflage. gr. 8. geh. Ladenpreis 8 Thlr. 25 Ngr.

Nagel, Dr. Albrecht, Privatdocent der Universität in Bonn, das Sehen mit zwei Augen und die Leiste von den identischen Netzhautstellen. Mit 4 lithographirten Tafeln und 37 in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh. Ladenpreis 1 Thlr. 10 Ngr.

Nicolaus Pirogoff's chirurgische Anatomie der Arterienstämme und Fascien, neu bearbeitet von Julius Szymanowski, Professor in Helsingfors. Mit 50 lithographirten Abbildungen. Lex.-8. geh. Ladenpreis 8 Thlr.

Durch alle Buch- und Kunsthandlungen ist zu beziehen:

Payne's Miniatur-Almanach für 1863.

XIX. Jahrgang. Mit 12 brillanten Stahlstichen. Preis eleg. brochirt 7½ Ngr.

Inhalt:

Zwölf Stahlstiche:

Die Waldhütte. Die Kunstnovize. Der Falconier. Das Morgengebet. Der Stern der Wüste. Es beisst nicht! Baltazarini. Schlehenblüt. Meta. Der arme Peter. Die erste Fibel. Die Spinnerin.

An Text:

Königin und Violinspieler. Der Falconier. Der Rosenstrauss. Der Blumen Sprache. Iris. Der betende Knabe. Im Frühling. Schlehenblüt. Der arme Peter. Kind und Mutter. Mieken Tummers. Die Spinnerin.

Leipzig und Dresden.

Englische Kunstanstalt v. A. H. Payne.

Wegen Auflösung des Geschäfts

liefern wir, um gänzlich damit zu räumen,

10 verschied. Jugendschriften

hübsch gebunden, mit sehr vielen colorirten Bildern in Quart und Octav für das Alter von 2 bis 14 Jahren in einer Zusammenstellung, wie solche zu diesem Spottpreise nirgend gegeben werden kann,

für nur 1 Thaler.

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Photographische Ansichten von

Leipzig in Visitenkartenformat à 5 Ngr.

in allen Buchhandlungen zu haben.

Geldsparen ist Jedermanns Pflicht!!

Die besten schönsten Werke!!

zu erstaunlich billigen Preisen!!

Geschäfts-Princip! Nur neue — saubere — u. complete Exemplare werden abgefanbt. — Emballage wird nicht berechnet und Alles zoll- und steuerfrei geliefert!!!

Das neue grosse Conversations-Lexicon des gesammten menschlichen Wissens, in 50 Lieferungen, neueste Aufl., gr. Oct., von A—Z, nur 3 Thlr.!!! — Die dreissig Nächte. Mit Illustration des Drenth, (Seitenstück zu 1001 Nacht) pompöses Prachtwerk, auf feinstem Velinpapier, mit vielen Illustrationen, Kaiserband, mit Goldschnitt, nur 28 Sgr. — Reisen im hohen Norden, (Schweden, Norwegen u.) 4 starke Bde., mit Karte, statt 7 Thlr. nur 35 Sgr. — Zusammenstellung aus Goethe's sämmtl.

poetischen und prosaischen Werken, vollst. in 7 Bdn., nur 80 Sgr.!!! (Werth das Dreifache.) — Die Obst- und Beerenfrüchte Deutschlands, naturhistor. Prachtkupferwerk, mit Text, mit sehr vielen prachtvoll naturgetreuen colorirten Abbildgn., nur 44 Sgr.!! — Kallschmidt's neuestes Fremdwörterbuch, 20,000 Wörter, 7½ Sgr.!! — Thiers's illustrierte Geschichte der französischen Revolution (deutsch), mit prachtvollen Stahlstichen, 6 Bde., nur 58 Sgr.!! — Lessing's Gedichte, 2 Bde., sehr eleg. gebd., 15 Sgr.!! — Busch, das Geschlechtsleben des Weibes in seinem ganzen Umfange (größtes Werk in diesem Genre), 5 Bde. gr. Octav, statt 18 Thlr. nur 3 Thlr. 25 Sgr.!! — Neuester grosser Atlas der ganzen Erde, die allerneueste Auflage, groß Folio-Quart-Format, mit 128 (Einhundertdreißigundzwanzig) Karten, so wie sämtliche physikalische und Gebirgskarten, alle sauber colorirt und sowohl elegant wie dauerhaft gebunden, nur 4 Thlr. 28 Sgr.!! (NB. Werth das Vierfache.) — Malerische Naturgeschichte aller Reiche, neueste 6ter Auflage, circa 800 Seiten Text, 400 naturgetreuen colorirten Abbildgn., Prachtband mit Vergoldung, nur 48 Sgr.!! — Düsseldorf's Künstler-Album, (Prachtwerk) von den ersten Künstlern und Dichtern Deutschlands, Quart, sehr elegant, nur 44 Sgr.!! — Körner's sämmtl. Werke, neueste Aufl., in 3 Bdn., mit Portrait, sehr eleg., mit Vergoldung geb., nur 1 Thlr.!! — Schiller's sämmtl. Werke, die gr. illustrierte Cotta'sche Pr.-Ausg., mit den berühmten Kaulbach'schen Illustrationen, in sehr eleg. reich mit Gold verzierten Einbänden, nur 6 Thlr.!! — Humboldt's Erzählungen aus dem Thierreich mit vielen sauberen Illustrat., eleg. gebd., nur 15 Sgr.!! — Böttiger's Geschichte des deutschen Volkes bis auf die neueste Zeit, 8 Bde., mit Portr., nur 15 Sgr.!! — Dr. Schmidt's großes deutsches Wörterbuch, ca. 800 S. stark, nur 22½ Sgr.!! — Spindler's Novellen und Erzählungen, 4 Octavbände, nur 28 Sgr.!! — Der Harz, seine Legenden und Sagen, mit vielen Illustrationen, nur 15 Sgr.!! — Costumes Suisses dessinés d'apres nature et publiés par G. Lory fils et Moritz Neuchatel (Aquarellmalerei), das vorzügl. Prachtkupferwerk, meisterhaft ausgeführt, prachtvoll gebunden, Saffian mit Goldschnitt, nur 18 Thlr.!! (Werth das Vierfache!!!) — Das illustrierte Buch der Natur von Rossmässler, Masius, Brehm, Schmidlin u., mit zahlreichen Illustrationen, nur 15 Sgr.!! — Kunst- und Literatur-Album (Prachtkupferwerk ersten Ranges) mit Text von den besten neuesten deutschen Schriftstellern und den berühmten Kunstblättern (Stahlstiche), gr. Quart, elegant mit Gold geb., nur 52 Sgr.!! — V. d. Velde's sämmtl. Werke, 8 Bände. Class.-Format, nur 45 Sgr.!! — Voss Werke, (auch „Louise“) Oct.-Ausg., 4 Bde., nur 26 Sgr.!! — Reicke Fuchs, die große Prachtausgabe mit den meisterhaften Stahlstichen!! — NB. nicht Holzschnitte, sehr elegant, nur 2 Thlr. 28 Sgr.!! — Neueste Reise durch China mit Text (Pracht-Kupferwerk) sehr elegant, nur 2 Thlr.!! — Shakespeare's sämmtl. Werke, 12 Bde., mit vielen Stahlstichen in sehr elegant reich mit Gold verzierten Einbänden, nur 60 Sgr.!! — Faust (gr. Fol.), mit 50 prachtvollen Stahlstichen, nur 3½ Thlr. — Carl Vogt, Bilder aus dem Thierleben, mit Abbild., 28 Sgr.!! — Neueste amerikanische Romanbibliothek, 9 Bde., eleg., nur 28 Sgr.!! — Der Feterabend mit Beiträgen von Geßtäder — Ring — Rossmässler — 3 Jahrgänge mit den feinsten Stahlstichen, zusammen nur 14 Sgr.!!

An wen wendet man sich also bei seinen Bücher-Einkäufen???

Direct an das langjährig renommirte Bucherspeditionslager von Moritz Glogau in Hamburg,

Neust. Fuhrentwiete 122.

Gratis außer den bekannten Prämien — bei Aufträgen von 5 Thlr. noch — fünf der neuesten beliebtesten illustrirten Novellen der besten deutschen Schriftsteller Jeder — gratis!! —

Clementarunterricht (mit anschließender Gymnasial- und Real-Abtheilung) wird Kindern gebildeter Aeltern in sorgfältiger Weise erteilt. Gütige Auskunft geben die Herren Prof. Dr. Hermann, Dr. Overbeck, Dr. Ziller, Buchhändler Gräbner, Amtszimmerstr. Wagner u. Kaufm. Schanz. Adr. sind im Geschäftslocal des Lectern (Ecke der Universitäts- u. Schillerstraße) niederzul.

Kunsthandlung jeder Art u. dgl. Reparaturen fertigt A. Müller, Arzt im Paulinum.

Künstliche Zähne neuester Art u. dgl. Reparaturen fertigt schnell A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchhof 10.

Lebens-Versicherungsbank „Kosmos“ in Brest, Provinz Utrecht in Holland.

Die Central-Direction dieser mit einem Gewährleistungs-Capital von

Gulden 1,800,000 holländisch

begründeten, mit allen Vortheilen der Lebens-Versicherungsbranche ausgerüsteten, auf liberalen Principien und in jedem Bezug erleichternden Bedingungen basirten Bank bringt hierdurch zur Anzeige, daß sie in der Person des

Herrn Gustav Hartmann in Leipzig

einen General-Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen, das Großherzogthum Sachsen-Weimar, Anhalt-Deßau, Cöthen, Bernburg, sowie die fürstlich Reußischen und Schwarzburgischen Länder erwählt und bestellt hat, in welcher Eigenschaft der Genannte Seitens der Königlich Sächsischen Staatsregierung durch Erlaß vom 24. September a. c. bestätigt worden ist.

Brest am 1. September 1862.

Die Central-Direction.

D. F. Liefink. E. van Ewyck.

Mit Bezugnahme auf obige Anzeige empfiehlt der Unterzeichnete aus vollster Ueberzeugung

„die Lebens-Versicherungsbank Kosmos“

einem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung. — Sie schließt

Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen jeder Art

für die mannichfaltigsten Wechselfälle des Lebens und Sterbens ab; bietet durch sichere Fundirung und solide Einrichtungen, sowie durch billige, feste Prämien und günstige Bedingungen, alle wünschenswerthe Garantien und Vortheile. — Das Verfahren bei Annahme und beim Abschluß der Versicherung ist einfach, mit keinen irgend nennenswerthen Kosten oder lästigen Formalitäten verbunden, die Versicherungs-Bedingungen sind so liberal, daß sie alle Vortheile gewähren, welche von einer soliden Versicherungs-Anstalt nur immer erwartet werden können.

Ausführliche Prospekte, sowie Formulare zu den Antragspapieren und jede wünschenswerthe Auskunft wird jederzeit unentgeltlich bereitwilligst ertheilt von den Vertretern der Bank und der General-Agentur hierorts.

Leipzig den 5. October 1862.

Der General-Bevollmächtigte für Sachsen,

Gustav Hartmann,

General-Agent, Markt Nr. 12, 1. Etage.

Unentbehrlich für Kaufleute und Fabrikanten!

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Arbitragen-Tabelle

der

Wechselplätze,

welche in

Berlin und Leipzig öffentlich notirt werden.

Ein unentbehrliches Handbuch für jedes Comtoir.

Von

Franz Goebel.

4. geh. 42 $\frac{1}{2}$ Bogen. Ladenpreis 5 Thlr.

Jeder Geschäftsmann, sei er Banquier, Fabrikant oder Waarenhändler, hat ein wesentliches Interesse an dem Stande der Wechselcourse fremder Börsen, weil sie ihm den Weg bezeichnen, den er einzuschlagen hat, um seine Deckungen in der vortheilhaftesten Weise zu geben oder zu nehmen.

Jede vorkommende Veränderung der Wechselcourse macht eine neue Umrechnung nothwendig, welche mehr oder weniger zeitraubend ist. Aus vorstehendem Werke kann man nun sofort ersehen, in welchem Verhältnisse sich die Course fremder Börsen zu dem der heimischen Börse befinden, ob und wie die oder jene Devise notirt.

Beim Gebrauche dieser Tabellen hat man nur den Platz, von dessen Verhältnissen man sich unterrichten will, zu demjenigen Cours aufzuschlagen, welchen derselbe an der heimischen Börse hat und man findet da unter der Rubrik jedes einzelnen Platzes in erster Colonne den dortigen Cours, in zweiter aber die genaueste Ausrechnung in Thalern, Neugroschen und Pfennigen.

Das von mir seit 1825 innegehabte **Hôtel zum Lorbeerkrantz** habe ich an Herrn **Albert Roescher** unterm heutigen Tage abgetreten.

Ich danke allen meinen Gästen für ihre während dieser Zeit mir bewiesene Freundlichkeit und wünsche, dass dieselben sich bei meinem Nachfolger ebenso heimisch fühlen möchten.

Königsberg, den 1. October 1862.

J. C. Poeppel.

Mit Bezug auf obige Annonce die ergebene Anzeige, dass ich von heute ab das

Hôtel zum Lorbeerkrantz

für meine Rechnung übernommen habe.

Es wird stets mein Bestreben sein, allen zeitgemässen Anforderungen in Bezug auf Billigkeit und Comfort zu genügen, und hoffe ich, gestützt auf das gute Renommée des Hauses, auch auf ferneren reichlichen Besuch.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Albert Roescher.

Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in Reuditz. Heute von 2—4 Uhr im Münchner Caf.

Oberhemden

werden schnell und sauber gefertigt
Rosenthalgasse Nr. 3, 4 Treppen.

Sterzu drei Bellagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 280.]

7. October 1862.

Leipzig, 1. October 1862.

P. P.

Nach Ablauf meines Gesellschafts-Vertrags mit meinem seitherigen stillen Geschäfts-Theilhaber und Procuristen, Herrn August Otto Kutschbach, geht die seit einer Reihe von Jahren allhier, Dredner Strasse Nr. 47, bestehende

Destillir-Anstalt,

Rum-, Sprit-, Likör- und Essenzen-Fabrik

mit allen Activen und Passiven unter heutigem Tage käuflich auf genannten Herrn Kutschbach über und erlischt somit die demselben unterm 30. April 1859 ertheilte Procura.

Verbindlichst dankend für das mir in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll ganz ergebenst

Alexander Broche.

Leipzig, 1. October 1862.

P. P.

Bezug nehmend auf vorstehendes Rundschreiben des Herrn Alexander Broche beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, dass nach heute beendigtem Gesellschafts-Vertrage mit demselben die seit einer Reihe von Jahren unter dessen Firma allhier, Dredner Strasse Nr. 47, bestehende

Destillir-Anstalt, Sprit-, Rum-, Likör-, Punsch- und Grog-Essenzen-Fabrik,

der ich bereits 8½ Jahre selbstständig vorgestanden habe, käuflich auf mich übergegangen ist und ich dieselbe unter der Firma:

Otto Kutschbach

(früher Alexander Broche),

ganz in derselben Weise wie bisher fortführe.

Ich bitte das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen, indem ich verspreche, dasselbe stets nach allen Seiten hin zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Kutschbach.

N. Luchting & Co., Speditionsgeschäft in Bremen,
N. Luchting & Co., Speditionsgeschäft in Sebaldsbrück,
Loges, Luchting & Co., Speditionsgeschäft in Geestendorf u. Geestemünde,
halten ihre Vermittelung bei vorkommenden Versendungen unter Zusicherung einer guten Bedienung empfohlen.

Local-Veränderung.

Gebrüder Kuhlmann aus Grüne

bei Iserlohn,

Fabrikanten in Kron-, Wand- und Tafelleuchtern, geprägten Bronze- und Messinggeschloßwaaren, Schnallen u., halten vollständiges

Musterlager Petersstrasse Nr. 1, 1. Etage.

Local-Veränderung.

H. G. Hipp & Better aus Crefeld

jetzt: Neumarkt Nr. 42, Grimma'sche Strassen-Ecke

Nouveautés in Besatz. Shawls. Sammetwesten. Sammetbänder.

Die Agentur der Jute-Maschinen-Spinnerei

von Spiegelberg & Co. aus Vecheide

befindet sich in der Georgenhalle, Eingang vom Ritterplatz.

C. A. Beck in Leipzig.

Lager deutscher und französischer Bijouterie, echte Talma- or-Uhrketten in großer Auswahl.

Reichsstrasse Nr. 14, 2 Treppen.

Empfehlungs-Anzeige.

Unterzeichnet erlaubt sich einem geehrten Publicum in Fertigung von Herrenkleidern, geschmackvollen Kinderanzügen, so wie jede vorkommende Reparatur bestens zu empfehlen und sichert bei schneller Bedienung die billigsten Preise.
Erdmannsstraße in der Schmiede Nr. 18, 1 Tr. **Lingner.**

J. P. Goldschmidt

aus Berlin.

Meine Verkaufsbude befindet sich von dieser Messe ab
am Markt Neue Reihe,
zwischen den Reihen 8 u. 9, dem Rathauseingang schrägüber.

**J. P. Goldschmidt aus Berlin,
Streichriemen-Fabrikant.**

Firma-Veränderung.



Früher
Charles Glatz & Co.,

jetzt
B. Heer & Schätzel

aus St. Imier (Schweiz)
empfehlen ihr Lager von Taschenuhren
Halle'sche Straße 4, 2. Etage.



Caehou, vorzügliches Linderungsmittel bei Husten u. Heiserkeit,
Pelletiers Zahnpasta in Stücken u. Porzellanbüchsen,
Zahnpulver in Schachteln à 2 1/2 und 5 \mathcal{R} .
Eau de Bôtot, franz. Zahntinctur zum Reinigen der Zähne
und Beseitigung jedes unangenehmen Geruchs aus dem Munde,
Rosensenz gegen Sommersprossen und Sonnenbrand,
gleichzeitig feinstes Parfüm in Gläsern à 5 \mathcal{R} .
Dr. Breslauer's Idiaton, sicherstes Mittel gegen jeden
Zahnschmerz in Gläsern à 20 \mathcal{R} und 1 \mathcal{P} nebst Gebrauchsanweisung empfiehlt
die Engel-Apotheke am Markt.

Chines. Saarlquor, Haare echt braun und schwarz zu färben à Flacon 7 1/2 \mathcal{R} .
Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flac. 7 1/2 \mathcal{R} . empfiehlt
Rich. Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn 1. Et.

Stempelfarben und Stempelapparate,
Siegel- und Flaschenlache,
Beste schwarze Tinte,
Copytinte, veilchenblauschwarze,
Carmin-tinte, feinste rothe und blaue,
Chemisches Copirpapier zum Durchzeichnen,
Fußbodenglanz-lack, Gold-lack,
Leder-lack, Gummi-lack etc. eigener Fabrik
empfehlen billigst
Richard Hoffmann,
Dresdner Straße im Einhorn 1. Etage.

Hannoversche Geschäftsbücher zu Fabrikpreisen.

Copir-Bücher:

500 Blatt, 800 Blatt, 1000 Blatt
pr. Dgd. 10 1/2 \mathcal{R} , pr. Dgd. 15 \mathcal{R} , pr. Dgd. 16 2/3 \mathcal{R} ,
pr. Std. 27 1/2 \mathcal{R} , pr. Std. 11 1/3 \mathcal{R} , pr. Std. 11 1/2 \mathcal{R}
in Leinwandband mit Register.

Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Couverté.

1000 Stk. Postgröße 1 \mathcal{R} , 1 1/3 \mathcal{R} , 1 1/2 \mathcal{R} , 2 \mathcal{R} ,
Leinencouverté zu Geldsendungen,
10 \mathcal{R} -Scheinen, 100 \mathcal{R} -Scheinen,
1000 Stk. 11 \mathcal{R} , 1000 Stk. 15 \mathcal{R} ,
100 Stk. 1 1/6 \mathcal{R} , 100 Stk. 1 2/3 \mathcal{R} .

Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Wein Lager

von Rattine, Buchsfin und Tuchen,

so wie allen übrigen Stoffen in reicher Auswahl halte dem geehrten Publicum so wie meinen werthen Kunden zu billigen Preisen bestens empfohlen. Mein Stand ist wie früher **Gainstraße im blauen und goldnen Stern** in der **Gaustur.**

J. H. C. Schäddekopf.



Das Pariser Hutlager von E. W. Werl,

früher **G. B. Heisinger**,
empfiehlt **Herren-Hüte** feinsten Qualität, in allen Grössen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwitzung; **braune Filzhüte**; Façon: **Prinz Albert**; extrafeine braune und schwarze **Velours**; so wie **steyerische** und **Tyroler Jägerhüte**, grün, grau und braun in Filz und Tuch und eine Auswahl modernster Mützen für Jagd und Reise.

Pariser Herren-Hüte feinsten Qualität

von **Laville, Petit & Crespin**,
franz. und engl. Façon, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, engl. **Jokeyhüte**, **Tyroler** und **Steierische Jägerhüte**, braune Tuchhüte, türkische Fess, engl. Mützen neuester Modiformen, elastische Trauerbänder, Federgrassen und Gamsbärte empfiehlt

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt an der Promenade.

Augustusplatz 16te Budenreihe, Bude Nr. 3, Nr. 3, Nr. 3

befindet sich das größte

Pariser Kinder-Garderobe-Lager!

Selbiges enthält eine großartige und imposante Auswahl der neuesten **Kinder-Garderobe**, für jedes Alter und Stand von den billigsten bis zu den feinsten

Haut Nouveautés

passend, bei einer außerordentlich fabelhaft billigen Preis-Notirung.

Die Herren Engros-Käufer, wie auch die geehrten Herrschaften für den Einzelkauf bitte gefällige Notiz davon zu nehmen und sich genau die Nummer zu merken:

16. Budenreihe 16. Nur Bude 3, Nr. 3, Nr. 3.

Waaren-Verzeichniß.

Blousenkleider, Westenkleider, Juavenkleider, Kittel und Burnusse, Mäntelchen u. Jäckchen, Havelocks u. Paletots, Garibaldi-Blousen, Schottenkleider und Kittel für Knaben und Mädchen.

Sämmtliche Gegenstände sind nach den neuesten Pariser Façons streng capirt.

Gaetano Vaccani

(Paul Colla),

Fabrikant aus Halle a. S.,
Markt 14. Budenreihe.

Reisszeuge von Messing und Neusilber in größter Auswahl, **Reisszeuge** für Geometer, feinste Qualität, **Schweizer Façons**, **Lineale** mit Metalleinlage in vielen Sorten, **Thermometer** für Stuben und Fenster in geschmackvollen Formen, **Thermometer** in **Eisen** in reicher Auswahl, **Goldwaagen**, **Inductionsapparate**, **Winkelspiegel** etc., **Gashrenner** mit Figuren etc., **Flos**, türkische Cigarrenpfeifen zum Gebrauch mit Wasser etc.

Billiges und belehrendes **Spielzeug** für erwachsene Knaben:

Eiserne Dampfschiffe mit Spiritusheizung.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt naturgebleichte Leinen, weiße und gedruckte Taschentücher in verschiedenen Größen, fertige Herren- und Damenhemden neuester Façons, Borshenden, Kragen, Hemden-Einsätze, Manschetten, Drell- und Damastfächer.

Auf Bestellung werden Hemden nach Maass schnell und genau passend unter Garantie gefertigt.

Stand große Fleischergasse Nr. 1

neben Stadt Frankfurt.

Photographien Visites!

Garibaldi und Japanesische Gesandtschaft 2 Millionen Exemplare.

Ferner berühmte Persönlichkeiten der bekannten Welt, Ansichten von Berlin, Potsdam u. à Stück 1 Ngr., Hundert Stück 2 Thlr., Tausend 16 Thlr., eine Million Stück 12,000 Thlr., Stück 4 Pf.
Bestellungen über Zehntausend Stück werden nach Gewicht ausgeführt.

Augustusplatz Reihe 2.

Photographisches Kunst-Institut, Berlin, Neu-Schoeneberg Nr. 6. Kutzky.

Lager von gewebten und genähten Corsets

Reichenstrasse 49, 1. Etage

von

G. Both & Co. aus Göppingen.

Auf unsere feinen Pariser Corsets, bekannt durch ihre ausgezeichnete Façon und Eleganz, machen wir besonders aufmerksam.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn, Fabrikanten.

Kron- & Wandleuchter zu Licht und Gas, Candelaber, Handleuchter, Clavierleuchter,

Gardinen-Bronzen, Uhrschilder, Schirmfournituren, Clavierfournituren, Druckwaaren von Messing, Neugold und Neusilber,

Messing-, Tombach- & Neusilberblech, Messing-, Kupfer- Stahl- & Eisendraht, Ketten, Drahtstifte, Panzerwaaren, Messing-Gusswaaren, Polsternägel, Fingerhüte etc.

so wie sämtliche metallene Kurzwaaren

Petersstrasse Nr. 43, 2 Treppen.

Das Musterlager der Casseler Porzellan-Fabrik

von

C. Heinrich Pfeiffer

befindet sich

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Casseler Kochgeschirr

aus der Fabrik von

C. Heindr. Pfeiffer,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Ausverkauf von Oberhemden

Brühl- und Hainstrassen-Ecke Nr. 17 im Eckgewölbe.

Der Restbestand eines Wäsche-Lagers en gros soll noch während dieser Messe in ganzen und halben Duzenden vollständig ausverkauft werden. Trotz der hohen Baumwollen- und Leinen-Preise sind diese wirklich guten Hemden wie folgt herabgesetzt:

Chemise-Oberhemden mit feinen Fältchen, früherer Preis das 1/2 Duz. 10 Thlr., jetzt für 5 Thlr.

do. do. (bessere Sorte) = 1/2 = 14 = = 7 =

do. do. mit leinenem Einsatz, Kragen u. Manschetten = 1/2 = 14 = = 7 =

do. do. (bessere Sorte) = 1/2 = 16 = = 9 =

Oberhemden mit franz. Piqué-Einsatz, Kragen und Manschetten = 1/2 = 14 = = 7 =

do. durchweg von reinem Leinen, = 1/2 = 18 = = 11 =

Reine Leinwandene Hemden, wollene Hemden mit feinem Einsatz, Hemden-Einsätze so wie noch ein Duzend extrafeiner französischer Damenhemden zu sehr billigem Preise.

Der Verkauf findet jedoch nur noch drei Tage statt: Brühl- und Hainstrassen-Ecke Nr. 17.

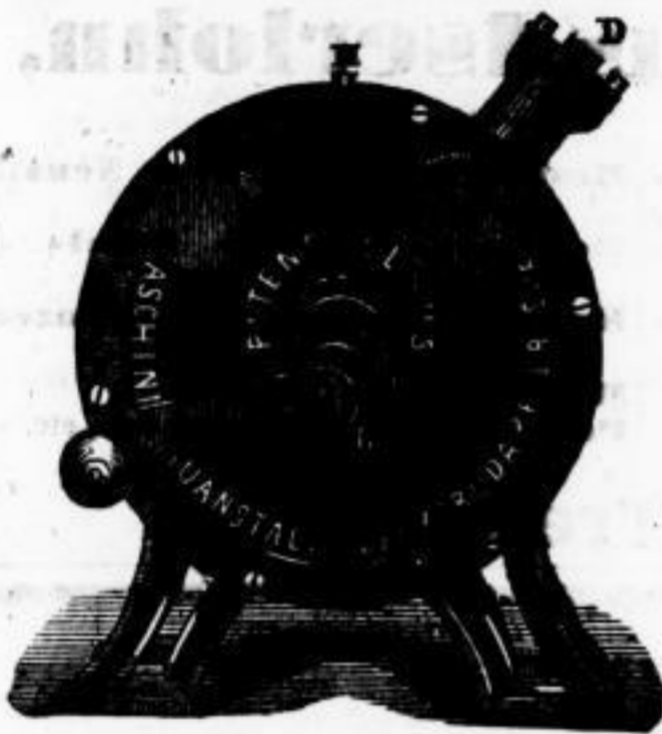
Ein- und Verkauf
 von
 Juwelen, Perlen,
 Gold, Silber,
 Platin, Aluminium,
 Guldsch
 u. s. w.

L. W. Heine,
Finde
C. F. Gütig,
 Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,
 Leipzig.

Engros und detail-
 Lager
 von
 Gold- und Silber-
 Waaren
 Thomaskirchhof 18.
 Gekrätzanstalt
 Weststrasse 47.

Die Fabrik von Leo Lammertz
 ist die einzige in **Aachen**,
 welche auf der internationalen Ausstellung in London 1862
 wegen **Borzüglichkeit ihrer Nähmaschinen und Nähmaschinennadeln**
 die **Preis-Medaille**
 erhalten hat.

Musterlager im Hôtel de Bavière Zimmer Nr. 24.



Unentbehrlich
 in jeder Restauration, in jedem Hotel, Rittergut, grösseren Haushalt:
 Patentirte
Gabel- und Messerputzmaschine
 von **E. Claus**
 aus der
 Maschinen- und Kesselfabrik von R. Lattermann,
 Zaukeroda bei Dresden.
 Lager bei
Carl Schmidt,
 20 Grimm. Strasse, Café français gegenüber,
 woselbst eine Maschine in Thätigkeit zu sehen ist.

Ach. Squadrilli aus Neapel.
Großes wohl assortirtes Corallen-Lager
 eingefasster und ungefasster Gegenstände, ausgezeichnete Cameos, Coquilles, Schildkrotplatten etc.
Hôtel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

London 1862. **Eiserne feuerfeste Geld- und Bücher-Schränke** London 1851.

neuester und vorzüglichster Construction, bewährt bei dem grossen Brande in Schlettitz 1856 und in den früheren Weltausstellungen 1851 und 1855, sowie in der **Londoner Ausstellung 1862** mit der Medaille für ausgezeichnete Leistungen in der Fabrikation dieses Artikels belohnt, halten in eben so gediegener als schöner Arbeit zu verhältnissmässig billigen Preisen zur Abnahme empfohlen.

Sommermeier & Co. aus Magdeburg,
 Hôtel de Pologne.

For excellence of manufacture in iron safes.

Preis-Medaille mit besonderer Anerkennung. Paris 1855.

Silberne Medaille. I. Cl.

Musverkauf eines Lagers von Seiden-Band und Damen-Nezen
 Grunna'sche Strasse Nr. 7, 1 Treppe.

Grimma'sche Strasse Nr. 26,
vis à vis der Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland, im Flur.

Erste, größte und billigste

Crinolin-Fabrik

von Gustav Schwarz aus Berlin.

Anderweitiger Unternehmungen halber sehe ich mich veranlaßt, meine in Berlin bestehende Crinolin-Fabrik gänzlich aufzulösen. Um dies zu ermöglichen, besuche ich den hiesigen Platz mit meinem eigenen und theils Amerikanischen Fabrikat und verkaufe während der Dauer der hiesigen Messe zu ausserordentlich billigen Preisen.

Crinolinen vom besten engl. polirten Double-Stahl in weiß und grau, von 4—10 Reifen von 7 $\%$ an,

für Kinder von 4 $\%$

do. do. do. do. von 6—10 Reifen von 12 $\%$

do. do. von 2 Finger breitem Stahl, von 5—10 Reifen von 17 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Echt Amerik. pat. Uhrfederböcke mit Sacel und Mechanik und untersten breiten Reifen, von 6—40 Reifen von 10 $\%$ an.

do. do. in grau, roth und schwarz, praktisch für den Winter in Wolle, à 15 $\%$,

do. do. in roth mit extra Messingnotenbefestigung in aller Reifenzahl,

do. do. Japan aus mit Shirting- und Filetüberzug, ganz neu.

Alle Böcke sind sowohl mit Sacel als auch mit Band eingewirkt vorrätzig.

Meine Damen!

Das Fabrikat meiner Böcke zeichnet sich durch die Güte des Stahls ganz besonders aus, da sämtliche Böcke von bestem gehärteten Double-Stahl gefertigt, in allen Weiten und Japan vorrätzig sind, und wird

für deren Solidität und Haltbarkeit jede Garantie geleistet.

Bitte Nachstehendes genau zu beachten.

Von einem Berliner Weißwaaren-Fabrik-Geschäft sind mir

25 Kisten Weißwaaren,

enthaltend Stickereien, Negligé- und Bandhauben, Kragen, Aermel, Fichus, Schleier, leinene Bruststücke, leinene und leinene Battist-Taschentücher zc., zum schleunigen

Ausverkauf

übergeben worden.

Sämmtliche Stücke sind neu und stehen angefertigt und werde ich, um den Verkauf zu beschleunigen, diese mindestens

50 pCt. unter dem Herstellungspreise

ausverkaufen.

Es liegt daher im Interesse der kaufenden Damenwelt als auch der Geschäftshaute, hieron Notiz zu nehmen und von meinem Preis-Courant genauen Vermerk zu machen.

Stand: Grimma'sche Strasse Nr. 26,

vis à vis der Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland, im Flur.

Preisverzeichnis:

500 Dgd. Futrüschen, das Stück zu 3 $\%$.

Gestickte Damenkragen von 9 $\%$ an.

Schwarze Damenschleier das Stück 5 $\%$.

do. do. in feiner Seide von 6 $\%$ an.

Brüsseler Negligé-Hauben, für deren Solidität in der Wäsche besonders garantirt wird, das Stück von 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\%$ an bis 7 $\%$, deren früherer Preis das Doppelte war, verkaufe in $\frac{1}{4}$ Dgd.

Desgleichen Wiener Façons das $\frac{1}{4}$ Dgd. von 15 bis 25 $\%$, deren Fabrikpreis 22 $\frac{1}{2}$ $\%$ bis 12 $\frac{1}{2}$ $\%$ ist.

Desgleichen mit engl. und franz. Spitzen und eleganten Aufsatzen das $\frac{1}{4}$ Dgd. 22 $\frac{1}{2}$ $\%$ bis 11 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Desgleichen mit feinen Valenciennerspitzen und guter Stickerei das Stück 12 $\frac{1}{2}$ $\%$ bis 1 $\%$.

Sämmtliche Hauben haben bei billigen Verkaufspreisen schon das Doppelte gekostet, wohingegen sich diese jetzt gegen früher auch schon 10 pCt. theurer calculiren.

Bandhauben in allen Farben, in elegantesten Façons, von 15 $\%$ pr. Stück an, mit guten Valenciennerspitzen.

Nege in Chemise, Seide zc., die neuesten Sachen, die darin erschienen, in allen Gattungen, wohl mehr als 1000 Stück, das Stück schon von 4 $\%$ an.

Blousen in Kaschmir, Mull, Barde zc., in großer Auswahl und jeder Garnitur, das Stück von 1 $\%$ an.

Aermel in schwarz und weiß, mit allen Arten Bandgarnituren sehr billig.

Schwarze Barde-Aermel.

Fichus in geschmackvollstem Genre in großer Auswahl.

Pupen de Japan, etwas ganz Neues in Damenböden zum Winter.

Echt leinen Battist-Taschentücher mit eleganten Bordüren, das halbe Duzend von 1 $\%$ an bis zu den feinsten in diesem Genre.

Feinen Damen-Taschentücher, das halbe Duzend von 20 $\%$ an, feine Qualität.

do. do. das halbe Duzend schon von 10 $\%$ an.

Feinen Bruststeine zu Herrenhemden, $\frac{1}{2}$ Dgd. 1 $\%$ 7 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Stickereien.

Gestickte Damenkragen von $\frac{3}{4}$ $\%$ an.

Desgleichen mehr als 50 Duzend bis zu den elegantesten zu fabelhaft billigen Preisen.

Plissé-Cols, sauber gestickt, mit Knopf und Quaste, das Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\%$, im halben Duzend billiger.

Gestickte Damen-Taschentücher, von den allerbilligsten bis zu echten Valencienners.

Aermel, Kragen, und ganze Garnituren, sehr billig.

Kragen und Garnituren, Kinderpichel zc. zc.

Etwas ganz Neues in Köpfen zu Neg- und Coiffüren-Garnituren.

Kragen mit echten Valenciennerspitzen, das Stück 10 $\%$.

Bitte Sie daher genau auf mein Band und notiren Sie

Grimma'sche Strasse Nr. 26,

vis à vis der Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland, im Flur.

Joseph Mendel's Sidam Birkenfeld

aus **Breslau,**

Musterlager von Galanterie- und Kurzwaaren, Metallwaaren und Knöpfen
eigener Fabrik

Barfußgäßchen Nr. 2 | Eckhaus eine Treppe hoch
und Markt Nr. 9

bei Herrn Schuhmachermeister Beck.

יְהִי עֵדָה מֵעַתָּה לְאִדָּם בִּירְקֵנוּפֶלְד
בְּרֵעֶסְלוּיָא

בארוסנאססלען נומ' 2 איינע טרעססע
אונד מארקט נומרא 9 עקקע
בייא העררן שוהמאכער בעק.



Nähmaschinen

von

Carl Schoening

aus **Berlin.**

Insbefondere mache ich ein geehrtes Publicum aufmerksam auf meine Stepp- und Tambour-Maschine von ganz ausgezeichneter Leistungsfähigkeit, welche die stärksten und dünnsten Zeuge näht in gleicher Güte, zu dem Preise von 45 Thlr., so wie Maschinen für alle industriellen Zwecke unter Garantie.

Echt amerikanische Zuschneide- und Knopflochscheeren.

Stand Nuerbachs Hof 14.

Die Lampenfabrik

von **A. Palm & Co. aus Berlin**

empfehle ich ihr Musterlager aller Sorten Messing- und neussilberner Schiebe- und Patentlampen.

Salzgässchen 8, zweite Etage.

Das Lager von Kunstgußgegenständen

der Fabrik

Weber, Rösel & Co., Nürnberg,

ausgestattet mit vielen Neuheiten, befindet sich bei

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Straße, dem Café français gegenüber.

Schwarzwälder Strohgeflechte.

Musterlager von Herren- und Damenhüten neuester Façon

von **Kaiser & Kiehle aus Furtwangen,**

badischer Schwarzwald,

Gasthof zum Palmbaum.

Flecks Patent-Sparlampe,

als Treppen-, Vorfaal-, Tisch- oder Nachtlampe.

Verbrauch in 12 Stunden nur für einen Pfennig.

Wiederverkäufern entgegenkommender Rabatt.

Alleinige Niederlage bei

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Straße dem Café français gegenüber.

Heinrich Müller, Parfumerie-Fabrikant, Dresdner Straße Nr. 51,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von feinsten Parfumerien und Toilettenseifen eigener Fabrik den Herren Einkäufern zur gütigen Beachtung bestens.

Die jetzt so beliebten Leglets

(eigens Fabrikat)

empfiehlt in eleganter Façon für Damen und Kinder in größter Auswahl

A. Scheuermann, Kaufhalle im Durchgang.

Unterzeichnete empfehlen zu zeitgemäß sehr billigen Preisen ihr Lager von
rohen und gefärbten Rosen- und Futterbarchenten:
rohen, gebleichten und bunten Plüsch und Rockbarchenten

und bitten um gütige Beachtung.

Peterswaldau in Schlesien Ende September 1862.

G. Entner & Blümich.

B. Rossi aus Paris,

rue de l'oreille 7,

besucht zum ersten Male die Messe in

Pariser Kurzwaaren,
Broches, Bracelets, Paruren, Uhr-
ketten etc.

und hält Musterlager

Petersstraße 46, 1. St.

Gustav Lots,

Cartonagen-, Holz- & Leder-Galanterie-
Waaren-Fabrik

aus

Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffenburg Bunt-Papier-Lager,
Artikel für Tapissier-Geschäfte,

um Stickereien einzulegen,

gepresste Lederdecken, Pariser Lack, Cotillon-
Orden & Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

J. Labriola,

Fabricant en

Corail

à Naples (Italie)

Maison à Paris 169 rue du Temple.

à Leipsic Brühl 72, II. Etage.

Ein schönes Musterlager
„fertiggekleideter Puppen“

befindet sich in und außer den Messen

„Gainstraße, goldner Bahn,
im Hofe links 2 Tr., Zimmer 17.“

Für Damen



empfehle ich diese Messe mein Lager von Corsetts
neuester Façon, vorzüglich gut sitzend, elastische
Corsetts und Leibbinden für Damen in andern
Umständen, nach ärztlicher Verordnung ange-
fertigt, welche sehr zu empfehlen sind, Corsetts
mit Mechanik, Morgen-Corsetts und Corsetts
zum Nähen; ferner empfehle ich mein Lager
von Hochhaar-Röcken, Moiré-Röcke, Stepp-Röcke
und Stahl-Röcke.

G. Lottner,

Fabrikant aus Berlin.

Stand: Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

Luigi Piro,

Fabrikant in Corallen und Cameen
von Lava und Conchylien
aus Neapel.

40. Nicolaistrasse 40.
II. Etage 40.

Heiz- u. Kochöfen in reichster Auswahl,
Kamine, Mantelöfen,
Ofen- u. Heizungszubehör aller Art

empfiehlt billig

Carl Schmidt,

Grimm. Strasse 20, Café français gegenüber.

Achtung für die geehrten Damen,
daß ich mit einer großen Auswahl vorgezeichneter Kragen mit
Wanschetten und Kragen, Cravatthen, Rockanten versehen bin.

Augustusplatz 22. Budenreihe.

W. Bohme,

an der Firma kenntlich.

Ziegen- und Kalbfelle.

60 Stück Ziegenfelle, schwarz glatt à 27 1/2 pr. Pfd., so wie
54 Stück Wiederkalbfelle, braun, à 26 pr. Pfd., für Schuh-
macher, verspätet eingetroffene Waare.

Markt, 12. Reihe Nr. 178.

Mineralien,
Schmetterlinge, Käfer u. Eier,

sehr schön und billig,

Markt, 3. alte Budenreihe.

Billig! Billig!

Verkauf. Doppel-Nistke Elle 4 1/2 und 5 Ngr., Doppel-
Schwals von 2 1/2 Lhr. an Thomasgäßchen 10, 3 Treppen.

Zu verkaufen

sind schneller Abreise wegen noch einige Duzend gekleidete Puppen
Augustusplatz 19. Budenreihe am Museum.

Ausverkauf von Eisengusswaren Markt 13. Budenreihe.

Gute Stearinkerzen à 10 Pfennige pr. Pund
kauft man bei **H. Meltzer, Ulrichsstraße 29.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein in Leipzig seit einigen Jahren bestehendes rentables Geschäft, zu dessen Uebernahme circa 2000 Thlr. gehören, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter N. No. 21 in der Expedition dieses Blattes wiedergeben.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers wird für ein **Kurzwaaren-Geschäft in Leipzig** ein Käufer resp. Theilhaber gesucht, und würde zum Kauf des Geschäfts ein Capital von 20-30,000 Thlr. erforderlich sein. Reflectanten wollen sich gef. unter Chiffre **A. T. E. posteo rest.** Leipzig franco melden.

Pianoforte,

neue wie auch gespielte von gutem Ton und präciser Spielart, stehen zum Verkauf bei **H. Meltzer, Grimma'sche Straße 5.**

Mehrere schöne Pianoforte

eigener Fabrik empfiehlt und verkauft zu billigen Preisen **Georg Müller, Alexanderstr. 1, Eckhaus der Erdmannsstraße.**

Flügel, Pianino und Tafel. Instrumente von vorzüglichem Ton verkauft u. vermietet **E. Waage, Reich. Garten, Erdmannsstr. 14.**

Ein Pianino ist zu verkaufen **hohe Straße Nr. 15, 2 Treppen.**

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist zu verkaufen **Paulschs Gäßchen Nr. 8 parterre.**

Ein fast neues tafelförmiges Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen **gr. Windmühlenstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.**

Ein Pianoforte, welches 140 fl. gelohnt, ist für 10 fl. aus Familie zu verkaufen **Universitätsstraße Nr. 5, 3. Etage.**

Ein noch ganz neues Pianino (3 klöbrig) wird billig verkauft **Oranienstraße Nr. 6, 3. Etage.**

Ein gut gehaltenes Flügel neuester Bauart, von ausgezeichnetem Ton und schöner Spielart ist billig zu verkaufen **Emilienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.**

Ein gut gehaltenes Flügel und ein dergl. Tafelform sind billig zu verkaufen **Stadt Gotha.**

Billig zu verk. mehrere gute Oelgemälde, ältere u. neuere, u. a. Kunstgegenstände **Königsplatz 14, 4 Tr.**

Für Uhrmacher.

Eine complete Einrichtung, um Uhrgehäuse zu machen, ist billig zu verkaufen. **Näheres bei S. A. Conz, Reichsstraße Nr. 13.**

Ein großer feuerfester Geldschrank

mit Doppelthüre steht zum Verkauf **Hainstraße Nr. 2. Karl Graf.**

Ein eiserner Geldschrank, so wie eine Comptoireinrichtung ist **Katharinenstraße Nr. 16 im Gewölbe rechts zu verkaufen.**

Zu verkaufen sind verschiedene gebrauchte oder auch in gutem Zustande befindliche Sachen, als **Einhas, Secras, Kleider-Schiffenieren, Kleiderhänke, verschied. Mische, Raschische, Kleiderschränke, Bekkellen, Besenstangen, Tisch, Kleiderkasten, Wäsche, 1 Reisepelz.** **Reudnitz, kurze Gasse Nr. 94. Göpner.**

Zu verkaufen sind: 1 großes gutes Sopha, 1 zweithüriges Kleiderschrank, 1 kleiner Tisch, Feuerkamin und Beigestelle, 1 Bettcommode **Lindenstraße Nr. 1 im Hofe.**

2 elegante Salon-Polstergarnituren, 1 Sopha, 2 Lehnstühle u. 6 Tafelstühle mit Wäsche und Seiden-Bezug, 1 gr. Mahag. Matrasenbett und div. Möbel verk. **Ritterstraße Nr. 7, 1 Treppe.**

Comptoirpulte, 1 Regale, Tische, Schränke, 1 Badeschrank, 1 Regenbad, Sessel, 1. Badecoffen u. Verf. Gewandhaus — Gewandgäßchen.

1 gr. Doppelpult, einfache Schreibpulte, Sessel, eis. Geldcassen, 40 Stück Regale.

Möbels, Spiegel n. Polstermöbels. Verkauf — Centralhalle, Hinterhaus dem Bade gegenüber.

Bezugs halber verkauft 1 dunkles Bureau, 1 Tisch, 1 Kindertisch, 1 Kinderstuhl, 1 Brodschrank mit Schlüsselbret **Burgstr. 8 im 2. H. 2 Tr.**

Verhältnisse halber sind 6 Gebett schöne rothe Familienbetten billig zu verkaufen **große Windmühlenstraße Nr. 27, 2 Tr. rechts.**

Eine Partie sehr schöne Federbetten sind zu verkaufen **Ritterstraße Nr. 14, im Hofe parterre.**

Damen,

welche billig ein gutes schwarzes Taffettkleid zu kaufen beabsichtigen, finden Gelegenheit dazu **Königsstraße 24 im Hofe quervor 2. Et.**

Für Bewebe-Fabrikanten.

Eine gute starke Büchse ist billig zu verkaufen beim Lackierer **E. Böhmig, kleine Pleißenburg.**

Ein eiserner Kochofen

mit 3 Etagen ist zu verkaufen in **Connewitz Nr. 2.**

Zu verkaufen eine wenig gebrauchte große gußeiserne Kochmaschine nebst zwei Thorflügeln von echtem Holz mit Schloß und Beschläge. Das Nähere beim Hausmann **Salomonstraße Nr. 2.**

Ein kleiner Leinwandstuhl und ein Stuhl mit hölzernen Rücken steht zu verkaufen in der Schmiede zu **Crottendorf.**

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen, noch in gutem Zustande, **Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage links.**

Zu verkaufen steht ein diesjähriger stark gebauter vierhörniger und geschmiedeter brauner Ziegenbock bei **F. S. Dieze, Frankfurter Thor.**

Zu verkaufen sind sehr schöne junge Budel in der Bude des **Affentheaters.**

Gute Kaffeesorten à 9, 10, 11 u. 12 Ngr. pr. Pfd., im Ganzen billiger, empfiehlt **H. Meltzer, Ulrichsstraße 29.**

Frische genießbare Cocosnüsse à 5 Ngr. pr. Stück, im Ganzen billiger, empfiehlt **H. Meltzer, Ulrichsstraße 29.**

- Italienische Maronen,
 - Veroneser Salami,
 - Istrianer Nüsse,
 - Teltower Rübchen,
 - Frankfurter Würste,
 - Kieler Sprotten,
 - Edel-Lachs,
 - Sardines à l'huile,
 - russische Zuckerschoten.
- A. C. Ferrari.**

Kieler Sprotten und Speckpöflinge erhielt frisch **Dor. Weise.**

Zungenwurst mit vielen Zungen, Trüffelwurst, **Hamburger Rindfleisch** empfiehlt **Dor. Weise.**

Avis für Hausfrauen. Durch Einkauf einer größeren Partie **schon am Markt. Schinken** bin ich in Stand gesetzt zu billigen Preisen davon abgeben zu können. Beachtung verdient ganz besonders die gute, kräftige Qualität derselben. **Diese Schinken werden, Centralhalle.**

Frisches ausgelassenes Gänsefett ist zu verkaufen **Petersstraße, Goldner Arm.**

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 280.]

7. October 1862.

Warmbrunner Backwerk,

ein feines Confect in zierlichen Formen, ein Preisgeschenk für Kinder und Erwachsene, pr. Pfund 12 1/2 Ngr. empfiehlt

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.

Juwelen, Perlen, Münzen und Antiquen

kauft zum höchsten Preis

L. M. Rosenthal aus Berlin, Brühl 56, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in Buchhändlerlage. — Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter H. E. H. 8.

Ein gespieltes aber noch brauchbares **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Preises u. erbittet man unter R. J. B. durch die Expedition dieses Blattes.

Billard.

Ein in gutem Zustande mit allem Zubehör nebst Bällen befindliches **Billard** wird zu kaufen gesucht. Adressen durch H. Scharbange, Thomaskirchhof 13.

Eine in gutem Zustande befindliche **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht Kreuzstraße Nr. 6 beim Tischlermeister.

Gesucht werden 2 Doppelfenster, 5' 3 1/2" hoch, 3' breit, Reudnitz, Kuchengartengasse 115, 2 Treppen rechts.

Zu kaufen werden gesucht alte Packlisten, überhaupt aus schwachen Brettern.

Schriftliche Adressen bittet man gefälligst in der Restauration bei Herrn Mehlhorn, Dresdner Straße Nr. 2 niederzulegen.

Altes Kupfer

kauft zum höchsten Preise die **Sabmesser-Fabrik Connewitz.**

Capital-Gesuch.

Auf ein in gutem baulichen Stande befindliches Haus- und Gartengrundstück zu Reudnitz, mit 5450 fl Versicherung in der Brandcasse, werden 2000 fl denen nur 1950 fl vorangehen, zu 4 1/2 % zu erborgen gesucht. Die Zinsen werden pünctlich berichtigt.

Selbstdarleher wollen ihre Adressen unter Q. 2000. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Auszuleihen

sind 10,000 Thlr., nach Befinden sofort, im Ganzen oder in Posten nicht unter 3000 Thlr., auf sichere Hypotheken durch **Advocat Heinze, Obstmarkt Nr. 2.**

10 bis 1200 fl soll gegen ausgezeichnete Hypothek sofort ausleihen **Dr. jur. Hochmuth.**

Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, Besitzer eines Hausgrundstücks und gangbaren Geschäfts, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer Dame in gesetztem Alter mit einem kleinen Vermögen von einigen Hundert Thalern. Geehrte Damen, welche auf dieses reelle Gesuch reflectiren wollen, bittet man, ihre werthe Adresse G. A. Z. 400. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Bei einem hiesigen l. Beamten finden junge Leute, Schüler oder Lehrlinge aus anständiger Familie, bei einfacher Lebensweise unter sehr billigen Bedingungen Kost und Logis. Das Nähere zu erfragen Reichstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Ein älterer alleinstehender Herr findet freundliche Aufnahme in anständiger Familie (Witwe) unter billigen Bedingungen. Alles Nähere Nicolaisstraße Nr. 45 im Gewölbe in der Materialhandlung.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R.** poste restante frei Weimar.

Es wird sogleich ein Ziehkind gesucht. Zu erfragen Ulrichs-gasse Nr. 44 beim Kaufmann Mehnert.

Gesucht wird ein Kaufmann

als Geschäftsführer einer chemischen Fabrik, welcher sich als Disponent u. Reisender bewährt hat, in dopp. Buchhaltung u. Correspondenz, womögl. auch franz. u. engl. u. Export-Geschäft bewandert und cautionsfähig ist, gegen z. Thl. garantierte Lantième. Nur solche Offerten, welche Laufbahn, Kenntnisse u. Empfehlungen genau darlegen, werden berücksichtigt sub S. & C. 1862 p. r. fo.

Ein geübter **Damenschneider**, welcher Arbeit außer dem Hause annehmen kann, wird gesucht. Zu melden bei **Emma Marwedel, Neumarkt Nr. 1, 2 Treppen.**

Ziegeldecker-Gesuch.

Zwei tüchtige **Ziegeldecker** suchen **Reudnitz, Feldgasse 244. Schulze & Kern.**

In meinem **Wollwaaren-Fabrik-Geschäft** findet ein junger Mann Neujahr 63 als **Lehrling Aufnahme**. Näheres bis **Mittwoch** dieser Woche in meinem **Wesgewölbe, Ecke der Reichstraße und des Salzgäßchens.**

H. F. Deylig aus Greiz i/B.

Colporteurs zu einem leicht verkäuflichen Artikel werden gesucht und können sich melden Markt Nr. 17 im Hofe rechts erste Thür 3 Treppen, früh zwischen 8 u. 9 Uhr.

Geübte Falzer

finden Beschäftigung Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 2 Treppen.

Ich suche einen jungen Mann, der im Cigarrenfortiment etwas geübt ist, zum **sofortigen Antritt**. **Persönliche Vorstellung** ist erforderlich.

G. Jungandreas in Wurzen.

Lehmstreicher.

3—4 Paar **Lehmstreicher** können sofort anfangen zu streichen, ihre Sachen mitbringen, ohne sich erst zu melden.

Braustraße Nr. 3.

Gesucht wird sofort als **Markthelfer** ein sehr kräftiger Mensch. **Julius Knöfel, Burgstrasse Nr. 5, rechts 2 Tr.**

Ich suche einen jungen kräftigen Menschen für allerlei geschäftliche Arbeiten zum **sofortigen Antritt**.

Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden von 2—3 Uhr und von 6—7 Uhr Abends.

R. Witzleben, Kaufhalle.

Gesucht

wird sofort oder auch erst pr. 1. Novbr. gegen guten Lohn ein gesunder, junger, militärfreier 20—24 Jahre alter Mensch als **Markthelfer**. Hauptbedingungen sind neben guten Zeugnissen, daß derselbe im Rechnen und Schreiben bewandert ist und etwas vom **Böttcher-** oder **Zimmerhandwerk** versteht.

Adressen sind unter der Chiffre **O. C. Nr. 2** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Kellner und Diener in ein anständiges Hotel mit guten Mästen. Näheres Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein Bursche vom Lande, 16—17 Jahre alt, wird ins Jahrlohn gesucht. Näheres Mitterstraße Nr. 39 parterre.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen mit guten Zeugnissen versehenen Laufburschen. Bewerber, denen eine gute Handschrift eigen ist, finden zunächst Berücksichtigung.

Carl Koch, Burgsteins Garten.

Einen

Laufburschen

suchen

Pertsch & Simon.

Gesucht wird ein Laufbursche in der Buchbinderei Duesstraße Nr. 5.

Sofort wird ein Laufbursche gesucht Markt Nr. 16, Café national 2 Treppen.

Ein Laufbursche wird gesucht bei B. Jericke, Buchbinder, Querstraße Nr. 17.

Junge Mädchen können das Schneidern gründlich und unentgeltlich erlernen Weststraße 6, Hintergebäude 3. Etage.

Gesucht

werden sofort vier Demoiselles, welche das Damenkleidern gründlich gelernt haben und in Anfertigung der Kleiderdetails etwas Vorzügliches leisten können. Gustav König, Grimm. Straße 24, 2. Et.

Im Schneidern geübte junge Mädchen werden gesucht Nicolaisstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Gesucht werden einige geübte Blumenarbeiterinnen und eine Kröserin nach auswärts. Gef. Adressen wolle man unter Chiffre K. W. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Reudnitz, Chausseestraße Nr. 200, 2 Treppen.

Wer im Besitz einer Nähmaschine ist, findet sofort dauernde und gut lohnende Arbeit bei

F. W. Leben, Kaufhalle.

Gesucht

werden einige junge Mädchen für leichte Näharbeit auf ca. 8 Tage Thomasgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen zu leichter Arbeit ins Wochenlohn Brühl Nr. 8, 4. Etage vorn heraus.

Gesucht wird eine solide Frau, welche sich zum Handel und Hausiren eignet. Zu melden Magazingasse Nr. 11 parterre.

Wirthschafteringefuch.

Auf ein Rittergut bei Leipzig wird eine tüchtige Wirthschafterin gesucht, welche sich sowohl über ihre Kenntnisse in der Vieh- und Milchwirthschaft, als über ihre Brauchbarkeit in der Küche und dem häuslichen Arbeiten durch genügende Zeugnisse ausweisen kann.

Es ist nöthig, daß die Gesuchte selbstständig zu wirthschaften versteht.

Abschriften der Zeugnisse mit Angabe des Alters werden unter R. R. 137. poste restante franco Leipzig erbeten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiges Küchenmädchen Stadt Frankfurt.

Gesucht wird sogleich ein fleißiges reinliches Mädchen. Zu erfragen Lindenau bei Ernst Dorn.

Ein anständiges Kindermädchen, welches bereits als solches gedient hat, wird zum 15. October oder 1. Nov. gesucht. Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 10 im Witzengeschäft.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen wird für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Zu melden von früh 9 Uhr an Katharinenstraße Nr. 22 in der Restauration.

Gesucht wird ein fleißiges und ordentliches Kindermädchen von 17—18 Jahren den 15. October. In Lindenau Nr. 142 mit Buch zu melden.

Gesucht wird zum 15. October ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit Katharinenstraße Nr. 16 bei E. F. Weiße.

Ein anständiges Dienstmädchen, welches sich untersteht eine Wirthschaft allein zu führen, wird gesucht. Zu erfahren Neumarkt Nr. 20 bei Herrn Posamentier Feurich.

Ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen, wird für den 15. d. M. gesucht Kirchstraße 8, 1.

Gesucht wird sofort ein solides Mädchen zur häuslichen Arbeit nahe der Stadt. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 9, 1 Tr.

Gesucht wird sogleich ein gutes Kindermädchen. In jungen Gerberstraße Nr. 62, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, aber auch in der Küche nicht ganz unerfahren ist, Frankgäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, Dienstduch mitzubringen, Neukirchhof Nr. 6 parterre.

Ein anständiges junges gut empfohlenes Mädchen findet zum 1. November Dienst mit gutem Lohn Mitterstraße Nr. 11, 1 Tr.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen zur Pflege eines kleinen Kindes und zu leichterer häuslicher Arbeit.

Mit Buch zu melden Reudnitz, Kaufmangergasse Nr. 115, 2 Treppen rechts.

Eine Herrschaft sucht den 1. November ein Mädchen in gesetzten Jahren, das zu kochen versteht und Hausarbeit mit übernimmt.

Mit Buch zu melden Erdmannstraße Nr. 2. zweite Etage rechts.

Ein Aufwartemädchen wird Rosenthalgasse Nr. 1, 1. Treppe gesucht.

Für die Morgenstunden von 6 bis 9 wird eine Aufwärterin gesucht Weststraße 48, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort eine gesunde Amme bei Madame Achilles, Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Agentur-Gesuch.

Ein in Hamburg wohnhafter Kaufmann, dem die vorzüglichsten Referenzen zur Seite stehen, sucht für den Platz und seine Reisen in Finnland die Vertretung einiger Fabrikanten. Gefällige Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter Q. erbeten.

Ein Engros- und Fabrikationsgeschäft in Berlin übernimmt für dort Agenturen mit und ohne Lager. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Das Personalvermittlungsgeschäft von Julius Knöfel, jetzt Burgstrasse Nr. 5, rechts 2 Et., seit 16 Jahren bestehend, weist kostenfrei nach das anständigste männl. und weibl. Personal aller Branchen. Es bittet höflichst um geneigte Aufträge, die es stets prompt ausführt.

Beachtungswerth.

Ein solider junger Kaufmann aus Ostpreußen, gut empfohlen, der längere Zeit für ein Manufactur-Geschäft reiste, sucht eine annehmbare Stellung.

Gefäll. Adressen bittet man unter M. T. 33. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, sucht sofort unter soliden Ansprüchen eine Stelle als Commis, Buchhalter oder Reisender. Gef.Adr. unter E. F. 24. in die Expedition dieses Blattes.

Ein Diener, welcher 9 Jahre bei dem Militair gestanden und nach Vollendung seiner Dienstzeit bereits 4 Jahre auf einem Rittergut servirte und die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht so bald als möglich einen Posten als Diener oder Markthelfer. Nähere Auskunft ist zu erfragen bei W. Mäh, Schulgasse Nr. 1.

Ein zuverlässiger Diener, der die besten Zeugnisse hat und gut empfohlen werden kann, sucht zum baldigen Antritt Dienst, auch würde derselbe sich zu Hausknecht oder Markthelfer eignen. Näheres Weststraße Nr. 14 beim Hausmann.

Ein kräftiger Mensch von 24 Jahren sucht einen Posten als Markthelfer, Hausknecht oder Kutscher. Alles Nähere Johannisgasse Nr. 15 parterre.

Ein junger gewandter Mann, welcher im Tuchgeschäft bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, auch sofort antreten kann, sucht Stelle als Markthelfer. Werthe Adressen bittet man poste restante franco unter Chiffre B. R. II 48. abzugeben.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Verkäufer, Markthelfer oder Reitknecht. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter No. 50 HR.

Ein junger Mensch sucht einen Posten als Markthelfer, welcher bestens empfohlen werden kann und noch in Condition ist. Markt Nr. 2, 2. Etage.

Ein bestens empfohlener Kutscher ist nachzuweisen durch Manniger & Schme, Salzgäßchen 4.

Ein Mädchen, im Schneidern und Weisnähen geübt, sucht Beschäftigung. Näheres Querstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Gesucht wird Familien- und Kinder-Wäsche, auch seine Platt-Wäsche. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adresse Engensteins Garten beim Hausmann niederlegen.

Une femme de la Suisse française se trouvant à Leipzig sans place désirerait entrer immédiatement dans quelque bonne famille où elle pût enseigner sa langue à de petits enfants. — S'adresser à Monsieur Courvoisier, Burgstrasse No. 9 au 3.

Une jeune demoiselle de la Suisse française voudrait se placer en qualité de bonne. S'adresser à Mme. Howard, Thomaskirchhof Nr. 20.

Ein gebildetes Mädchen in gesetztem Alter sucht zur selbstständigen Führung einer anständigen Haushaltung eine Stelle in einem achtbaren Hause und würde sich dabei mit Liebe der Erziehung der Kinder annehmen, oder bei einer anständigen Herrschaft als Köchin. Zu erfahren bei Madam Lohse in der Barfußmühle im zweiten Hofe rechts 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, mit den besten Zeugnissen versehen und in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht baldigst unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Putz- und Mode-Waaren-Geschäft oder als Ladenmädchen.

Gefällige Anfragen besorgt die Expedition d. Bl. unter A. L. 4.

Ein anständig solides Mädchen mit gutem Zeugnis wünscht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Hausmädchen oder Ladenmädchen. Große Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Eine gebildete Frau, nicht von hier, welche sich mit Liebe und Achtung den Kindern widmet, auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Muhme oder zur Führung einer Wirtschaft. Näheres Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Eine gebildete wirtschaftliche Person, die sich der Wirtschaft und Hausarbeit mit unterzieht, sucht hier oder auswärts unter bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Wirtschaftlerin bei einem einzelnen Herrn oder Dame.

Adressen bittet man im Fleischgeschäft Dresdner Straße Nr. 3 unter dem Worte „Besuch“ niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle zur Hilfe der Hausfrau oder auch zur Aufsicht bei Kindern.

Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 6, 1 Treppe links.

Ein gebildetes Mädchen aus der Nähe von Gera sucht sofort oder zum 15. bei einer anständigen Familie eine Stelle für Küche oder Kinder. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter S. K.

Ein Mädchen, welches in vornehmen Häusern conditionirte, im Schneidern, Weisnähen, Plätten, so wie in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht einen Dienst als Jungemagd, sei es hier oder auswärts. Werthe Adressen bittet man unter C. T. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Kohlgartenstr. in Reudnitz 140, 2 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 15. October eine Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Das Nähere Johannisgasse Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 15. d. M. bei einer anständigen Herrschaft Dienst.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. November Dienst.

Zu erfragen Gainsstraße Nr. 14, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen Preussengasse Nr. 6, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sofort einen Dienst. Petersstraße Nr. 24.

Ein Mädchen für Alles sucht gleich oder zum 15. Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 12, 8 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern nicht unerfahren ist, sucht zum 15. October Dienst für Kinder oder als Stubenmädchen. Adressen bittet man niederzulegen Augustusplatz, Korbmacherreihe bei Madame Schumpolt.

Gesucht wird von einem Mädchen in gesetztem Alter eine Stelle als Kinderwähne zum 15. October. Zu erfragen Nicolaikirchhof Nr. 9.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und im Nähen, Plätten, Sewiren nicht unerfahren ist, sucht Dienst als Jungemagd, auch würde sie die Aufsicht einiger Kinder übernehmen.

Sophienstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht veränderter Familiendanknisse wegen zum 15. October oder 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Grimm. Straße Nr. 20 im Uhrengeschäft.

Ein Mädchen aus anständiger Familie von außerhalb wünscht als Gehilfin der Hausfrau, am liebsten aber in einer bürgerlichen Küche zu fungiren.

Gefällige Anfrage Brühl 32, 3 Treppen im Hof.

Ein Mädchen, welches sich jeder Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Königsstraße 13 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches 2 1/2 Jahr bei ihrer Herrschaft ist, sucht Beziehungen halber zum 1. Novbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, äußere Zeiger Straße Nr. 18, 3. Etage rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, Hausarbeit verrichtet und sehr gut empfohlen wird, sucht den 1. November einen Dienst.

Näheres Wintergartenstraße Nr. 18, 1. Etage.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. November Dienst bei einiger anständigen Herrschaft, womöglich bei einzelnen Leuten.

Zu erfragen Brühl Nr. 25, 3 Treppen vorn heraus.

Ein zuverlässiges Mädchen, bestens empfohlen von ihrer Herrschaft, bei der sie erst als Amme und bisher als Muhme diente, sucht zum 1. November bei einer anständigen Herrschaft anderweitigen Dienst als Muhme.

Zu erfragen Götzenstraße Nr. 8, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen, Nähen und Plätten erfahren ist, sucht eine Stelle sogleich oder bis zum 15. d. Näheres Hospitalplatz Nr. 38, 1 Treppe.

Eine tüchtige Jungemagd, welche ihr Fach gründlich versteht und gut empfohlen wird, sucht bis 1. November eine anständige Stelle. Näheres Grimma'sche Straße 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft ist und gute Zeugnisse hat, sucht bis den 15. ds. oder 1. 1. M. eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Adressen Grimma'sche Straße 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. M. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben am Obstand der Johannisgasse vis à vis bei Lindner.

Eine anständige Frau sucht Stellen zum Krankenwarten. Zu erfragen Petersstraße 3 Könige bei Madam Baner.

1 gr. Niederlage wird zu mietzen gesucht durch Robert Barth, Centralhalle.

1 gr. Gewölbe wird außer den Messen gesucht durch Robert Barth, Centralhalle.

Gesucht

wird für die nächste Ostermesse und folgende Messen ein freundliches helles Local, 1—2 Stuben, möglichst vorn heraus, als Musterzimmer passend, in der Nähe des Marktes. Adressen unter S. G. H. 540 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein feines Privatlogis, womöglich in der ersten Etage auf dem Brühl, Gains- oder Katharinenstraße wird für alle drei Messen zu mietzen gesucht.

Adressen beliebe man abzugeben beim Herrn Schuhmacher Seidler, Brühl Nr. 83.

Gesucht wird zu Weihnachten von ein Paar jungen Leuten ein Logis im Preise von 40—50 fl , wo möglich Dresdner oder Marien-Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Bohner, Reichstraße Nr. 54.

Zu mietzen gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise zu 30—40 fl von Leuten ohne Kinder, sogleich zu beziehen. Adressen sind in der Expedition d. Blattes unter L. M. niederzulegen.

Ein junger solider Kaufmann

sucht sofort oder 1. Novbr. ein elegant meublirtes Logis mit Schlafcabinet und sep. Eingang. Adressen bittet man unter Chiffre Z. A. S. 1. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Garçonwohnung = Gesuch.

Von 1 Zimmer mit Schlafstube, elegant, wird sofort zu miethen gesucht. Adressen Dorotheenstraße Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht wird zum 20. October von 2 pünctlich zahlenden anständigen Herren eine Wohnung, Stube und Kammer enthaltend, bei ruhigen Leuten. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 37, 1 Treppe, Voigts Leihbibliothek abzugeben.

Eine heizbare Stube ohne Bett wird von einem pünctlich zahlenden Mann gesucht. Adressen unter H. H. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein meublirtes Zimmer wird gesucht. Gefäll. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre C. S. 10. entgegen.

Eine Dame, welche den Tag über im Geschäft ist, sucht ein kleines separates Stübchen bei anständigen Leuten.

Adressen mit Preisangabe nimmt Herr Seilermeister Kirmse, Halle'sche Straße, entgegen.

Restaurations = Verpachtung.

Eine gut eingerichtete Restauration mit Billard ist von Neujahr 1863 zu verpachten.

Näheres Neukirchhof Nr. 41, 1 Treppe.

Parterrelocal in Buchhändlerlage,

geeignet zu einer Buchdruckerei, Buchbinderei oder Buchhändler-niederlage, ist von Weihnachten oder Ostern n. J. an zu vermieten. Zu erfragen Querstraße 24 beim Hausmann.

Geschäfts = Local.

Eine erste Etage Katharinenstraße Nr. 27 ist von jetzt an zu vermieten. 2 Treppen das Nähere.

Gewölbe - Vermiethung.

Ein im Stockhause, Ecke vom Salzgässchen und Naschmarkt befindliches Gewölbe mit Contor ist für die Zeit ausser den Messen zu vermieten und Näheres daselbst zu erfragen.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein kleines Gewölbe ist von jetzt ab zu vermieten Katharinenstraße Nr. 26. Das Nähere Nr. 27, 2 Treppen.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein großes Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 26 zu vermieten. Das Nähere Nr. 27, 2 Treppen.

Für die nächste Neujahrsmesse ist die Hälfte des Gewölbes Katharinenstraße Nr. 16 zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine Hälfte eines schönen Gewölbes in der Reichsstraße, desgl. ein sehr schönes Gewölbe im Salzgässchen, eins in der Sainstraße, mehrere in der Katharinenstraße, Grimmaischen Straße etc. sind von nächster Ostermesse an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.

In der Reichsstraße, Selliers Hof erste Etage ist das Local, in welchem die Seidenhandlung des Herrn Israel aus Berlin, für Ostern n. J. zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Vermiethung für die folgenden Messen

Katharinenstraße Nr. 26, 3. Etage, vis à vis der Europäischen Börsenhalle:

Ein großes Erkerzimmer mit sehr geräumigem Alkoven; ein kleineres Zimmer mit Schlafcabinet für zwei Personen, beide nach der Straße, zusammen oder getheilt.

Ein Hausstand,

Brühl Nr. 13/420 zwischen der Reichs- und Katharinenstraße ist für nächste Oster- und darauf folgende Messen zu vermieten. Das Nähere 2 Treppen beim Hausmann.

Zu vermieten ist für nächste und folgende Messen auf der Nicolaisstraße ein Hausstand mit zwei großen verschließbaren Schränken. Näheres Nicolaisstraße Nr. 45 bei Herrn Kaufmann Schmidt zu erfahren.

Messvermiethung.

Ein Verkauflocal 1. Etage, viersechziger Saal nebst Comptoir, bester Meslage, ist zu vermieten.

Das Nähere beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 19.

Messvermiethung.

Für folgende Hauptmessen sind einige Verkaufsgewölbe in der Passage der Kaufhalle am Markte zu vermieten. Nachweisung beim Hausmann daselbst.

Messvermiethung. Für folgende Messen 3 Zimmer als Wohnung oder Musterlager, auch für ein Personal passend, mit allen Bequemlichkeiten und Matrasenbetten billig zu vermieten. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Ein **Messlocal**, in der Reichsstraße gelegen, ist anderweit zu vermieten. Alles Nähere beim Hausmann Reichsstraße Nr. 21.

Eine erste Etage

in der Nicolaisstraße ist von Ostern l. J. ab als Messlocal zu vermieten. Näheres bei Herrn F. B. Schmidt, Nicolaisstraße 45.

Zu vermieten ist für die Oster- und Michaelismessen ein in bester Meslage gelegenes geräumiges Geschäftslocal in erster Etage. Näheres darüber zu erfragen in der Uhrenhandlung Reichsstraße Nr. 1.

Reichsstraße 6, Amtmanns Hof Treppe A 3. Etage sind für die nächsten Messen mehrere Zimmer zu vermieten.

Auswärtige, welche öfters nach Leipzig kommen und nicht im Gasthause logiren wollen, können in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes ein freundliches bequemes Absteigquartier erhalten.

Näheres hohe Straße Nr. 1, im Hause links 1 Treppe.

Eine sehr noble 2. Etage von 8 Stuben und Zubehör 420 fl , eine 1. dgl. von 6 Stuben und Zubehör 420 fl , eine 3. Etage dgl. 350 fl an der Promenade, eine schöne 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 250 fl , eine dgl. von 9 Stuben und Zubehör mit Garten, sehr elegant, 500 fl , ein hohes Parterre von 3 Stuben und Zubehör 150 fl , eins dgl. von 5 Stuben und Zubehör 200 fl in der Dresdner Vorstadt, sind von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.

Zu vermieten ist in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, ein Haus, aus Parterre und erster Etage bestehend, welches bis jetzt als Nähmaschinen-Fabrik benutzt worden ist, kann aber wegen schönem Licht auch zu jedem anderen gewerblichen Zweck benutzt werden. Die erste Etage würde auch auf Verlangen als Logis eingerichtet werden und kann sofort oder Weihnachten bezogen werden. Näheres 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein Geschäftslocal und eine erste Etage in der Wintergartenstraße.

Näheres Wintergartenstraße Nr. 17 parterre.

Eine freundliche erste Etage, bestehend aus drei Stuben nebst Kammern und Zubehör, sofort beziehbar, ist in nächster Nähe des Kopplages — Sternwartenstraße Nr. 13 — zu vermieten.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine freundliche 3. Etage, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 3 parterre.

Zu Eisenkurzwaaren, Werkzeughandel, auch Steingut etc. weist Local nach Dr. jur. **Schmuth.**

Lapeziertes Logis in Neuschönefeld, Karlstraße Nr. 36 gleich beziehbar zu vermieten.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Logis, bestehend aus einer heizbaren Stube nebst Schlafcabinet, separatem Eingang und Hauschlüssel Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an ein Paar stille Leute, Preis 32 fl , Frankfurter Straße 68, 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis für 70 fl Zeitzer Straße 51, 1 Treppe. Kaiser.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine erste Etage in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, aus 4 Stuben, 3 Kammern und übrigem Zubehör bestehend, desgl. ein Logis 3 Treppen, 2 Stuben, 2 Kammern, beide freundlich und bequem eingerichtet.

Näheres 2 Treppen rechts.

Ein schön eingerichtetes hohes Parterre von 8 Stuben, Salon und allem Zubehör nebst Garten ist zu Ostern für 450 Thaler zu vermieten.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zu vermieten, sofort zu beziehen ist ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör kurze Straße Nr. 6.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Logis mit Zubehör für alljährlich 26 fl an ein Paar Leute
Hospitalstraße Nr. 36.

Verhältnisse halber ist ein kleines Logis an kinderlose Leute sogleich zu vermieten, Preis 34 fl , Antonstraße Nr. 5.

An studierende Herren

sind ein oder zwei freundliche Stuben, Aussicht nach dem Markt, nebst Schlafzimmer billig für nächste Semester zu vermieten
Markt Nr. 9, 2. Etage links.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine sehr freundliche meublierte Stube mit Kammer, reizender Aussicht und Hausschlüssel, an einen oder zwei Herren Hospitalstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube an Herren, meßfrei und Hausschlüssel, sofort oder später, N. Fleischergasse 13, 3. Et.

Zu vermieten ist eine freundlichst ausmeublierte Stube kleine Fleischergasse Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten
ein elegant meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet
Frankfurter Straße Nr. 5, 2 Treppen.

In einer freundlichen heizbaren Stube ist eine Schlafstelle an solide Herren zu vermieten Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches, gut meubliertes großes Wohn- und Schlafzimmer, leicht heizbar, Frankfurter Str. 61, 2. Et.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles
1. Etage nahe am Markt. Zu erfragen Kloster-
gasse 3 in der Restauration des Hrn. Schulze.

Zu vermieten sind zwei schöne freundliche Zimmer
Reichstraße Nr. 47, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein schönes großes Zimmer
Königsstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine heizbare Kammer mit separatem Eingang Wiesenstraße 15 bei Jung.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kofen an einen oder zwei Herren Halle'sche Straße 15, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer sofort an 1 oder 2 Herren kleine Windmühlenstraße 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein **Garçonlogis**
Königsstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten sind 2 Stuben an ledige Herren Kohlen-
straße Nr. 7, im Hintergebäude 1 Treppe rechts.

Zu vermieten zwei meubl. Zimmer mit Cabinet, getrennt oder zusammen, meßfrei, Hausschlüssel, Mühlengasse 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder 15. Octbr. eine freundliche, gut meublierte Stube nebst Schlafcabinet, meßfrei, an einen oder zwei Herren Brühl 86, 4. Etage, der Hainstraße gegenüber.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube große
Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Garçon-Logis an einen oder zwei Herren
Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 B. parterre.

Ein freundliches Garçon-Logis ist sofort zu vermieten
Magazingasse Nr. 12, 3. Etage.

Eine meublierte Stube ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 9 im Hofe quervor 1 Treppe.

Vom 1. November ist in der Zimmerstraße Nr. 6, 2. Etage, Ecke der Erdmannstraße, eine fein meublierte Stube nebst Schlaf-
zimmer zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles ist an einen soliden Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Näheres Gerber-
straße 13, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine schöne große Erkerstube mit Schlaf-
zimmer; mehrere einzelne Zimmer an solide Herren, so auch ein Gewölbe bei W. Schreiber, goldner Hahn, Hainstraße 24.

Ein freundlich meubliertes Zimmer ist vom 1. November zu ver-
mieten Wiesenstraße Nr. 17, 2. Etage rechts.

Ein freundliches ruhiges Garçonlogis ist sofort zu vermieten
Reichels Garten, Dorotheenplatz Nr. 8, 2 Treppen.

Eine freundlich meublierte Stube nebst Kofen, Haus- und Saal-
schlüssel ist an einen oder zwei solide Herren den 1. November zu vermieten Poststraße Nr. 13, 2. Etage.

Eine freundliche Stube mit separatem Eingang, mit oder ohne
Meubles ist zu vermieten Antonstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Ein **Schlößchen** nebst Kammer ist zu vermieten und sofort zu be-
ziehen kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herrn, mit Haus- und Saalschlüssel, Kupfer-
gäßchen Nr. 5, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an solide Herren in einer
heizbaren Stube Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen vorn.

Zu vermieten ist sogleich eine Schlafstelle. Elisenstraße 4,
eine Treppe vorn heraus zu erfragen.

Eine freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten
Querstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn
Magazingasse Nr. 13 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Herren mit Kofen
Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Herren
Hospitalstraße Nr. 30.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube für einen
Herrn Dresdner Straße Nr. 7 im Hofe 2 Treppen.

Eine solide Mannsperson kann bei kinderlosen Eheleuten in einer
separaten Kammer Schlafstelle erhalten hohe Straße 12, 3 Tr.

Zu einer freundlichen Stube wird ein solider junger Mann
als Teilnehmer gesucht Nicolaisstraße Nr. 1, links 4 Treppen.

Regelbahn.

Meine gut eingerichtete **Regelbahn** ist noch einige Abende in
der Woche frei und empfehle dieselbe geschlossenen Gesellschaften
zur gefälligen Benutzung.

P. S. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.



Täglich während der Messe
auf dem **Rosplatz**,
Gebäude,

3 Vorstellungen

in dem

Niederländischen

Affen-Theater

um 4 $\frac{1}{2}$, 6 und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Alles Weitere die Zettel.

Bernhardt & Baron.

Während der Dauer der Messe täglich von Morgens bis Abends
geöffnet:

das große neue, mit 150 Gasflammen erleuchtete
Panorama

in der dazu erbauten Bude auf dem **Rosplatz**.

Um geneigten zahlreichen Besuch bittet **F. Bayer.**

Das war noch nicht da! Kunstreiche Flöhe!

Unterzeichneter wird die Ehre haben, auf der Durchreise seine
abgerichteten Flöhe, welche verschiedene Productionen ausführen,
als: eine Chaise, Wagen und Caroussel (mit goldenen Ketten an-
gespannt) ziehen und Seiltänze u. s. w., hier zur Schau aufstellen.

NB. Auf Verlangen werden auch nach Verabredungen in
Familienkreisen Vorstellungen gegeben.

Der **Schauplatz** ist auf dem **Rosplatz**, gerade
über der **Petersbrücke**.

Schweizerhäuschen.

Heute

Concert der zwei vereinigten Musikchöre
unter Leitung des Directors **Carl Welcker.**

Anfang 3 Uhr.

Café National.

Heute Abend **Musik- und Gesang-Vorträge** von der
Gesellschaft **Mayer.**

Drei Mohren.

Heute **Korpsen** polnisch mit Weintraut und andere Speisen, es
ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Beyers Nordamerikanisches Cyflorama.

Reisebilder von Bremen nach Amerika, durch Amerika und zurück via Canal nach Hamburg. 150 große Gemälde, gemalt und erläutert von Ed. Beher. Dieses Cyflorama ist in 3 Abtheilungen getheilt und wohl zu unterscheiden von Panorama's, da die Bilder 16 Fuß lang und 10 Fuß hoch sind, und nicht durch Gläser gesehen werden.

Heute Dienstag den 7. October in der Buchhändlerbörse

2. Theil. Niagara-Wasserfälle, Erie-Eisenbahn, Waldbrand, Newark, Philadelphia, Baltimore, Harpers Ferry, Ohio-Eisenbahn, Wheeling, Ohio-Fluß herunter bis Cincinnati.

Preise der Plätze: I. Platz 10 Ngr., nummerirter Sitz 15 Ngr., II. Platz 7½ Ngr., III. Platz 5 Ngr. Billets sind des Morgens von 10—12 Uhr in der Buchhändlerbörse und Abends an der Casse zu haben; so auch Textbücher, die ganze Reise enthaltend, à 2 Ngr. Cassen-Öffnung ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr.

Frei-Billets sind nur bis morgen Mittwoch den 8. October gültig.

Circus Suhr & Hüttemann.



Heute Dienstag den 7. Octbr. 1862 2 große außerordentliche Vorstellungen in der höhern Reitkunst, hier noch nie gesehener Gymnastik und Vorführung der ausgezeichnetsten Schulpferde. Anfang 4 Uhr und 7¼ Uhr. Kinder frei. Zum ersten Male: Wazepa's Verbanung mit Benutzung des Theaters ausgeführt, wie man es bis jetzt hier noch nicht gesehen. Große historische Spectakel-Pantomime mit Manöver, Evolutionen, Märschen und Tänzen, ausgeführt von 120 Personen und 40 Pferden. Beachtenswerth ist die Dressur des Wazepa-Pferdes, welches bei bengalischer Beleuchtung auf einer Bahre von 24 Rosalen im Triumph getragen wird, so wie die der 16 zügellosen Pferde. Außerdem werden die vorzüglichsten Productionen zur Darstellung kommen.

Suhr & Hüttemann.

SALLE DE BASCH.



In der großen Bude auf dem Rossplatz heute so wie alle folgende Tage während der Messe täglich

Grande Soirée physique amusante,
Soirée en ville, leçons d'escamotage d'une manière nouvelle physique
de Professeur F. J. Basch.

Zum Schluß der Vorstellungen die drei auserwählten Kunststücke, welche von keinem anderen Künstler in Europa bis jetzt ausgeführt wurden:

Das unerklärliche Räthsel oder wie man ein Kind bei einem Haar in die Höhe zieht.
Das Non plus ultra oder der Musikant in der Trommel, und
Die unerklärliche Verwandlung eines Herrn in eine Dame.

F. J. Basch, Professor der Magie.
Heute Dienstag zwei Vorstellungen.

Cassenöffnung ½ Stunde vor Beginn jeder Vorstellung.



Heute Dienstag
drittes Auftreten

der jungen Dame aus Schweden,

in welchem dieselbe das afrikanische Gastmahl auf einem eigens dazu erbauten Theater mit 4 Löwen, 4 Hyänen und 4 Bären ausführen wird.

Daniel in der Löwengrube,

ausgeführt von Kreuzberg jun.

Production des Zwerg- und Riesen-Elefanten,

Dressur der Hyänen,

ausgeführt von der jungen Schwedin.

Fütterung findet bei jeder Darstellung statt.

Anfang der Vorstellungen 4 und 8 Uhr.

Die Bude befindet sich auf dem Rossplatz an der Ecke der Königsstraße, die erste vom Augustusplatz ab.

G. Kreutzberg sen.

Restauration in Gerhards Garten,

(des Herrn Escho am Fleischerplatz).

findet auf mehrseitiges Verlangen heute Dienstag Nachmittags 4 Uhr eine

Extra-Vorstellung

statt, gegeben von Ed. Seidler mit seinem neudressirten Hund César.

Derfelbe wird sich produciren in

- 1) raunenerregenden Kartenkünsten,
- 2) Rechnungen in allen 4 Specien lösen,
- 3) aus Buchstaben beliebige Worte zusammensetzen,
- 4) sich als unübertrefflicher Dominospieler bewähren,
- 5) bestimmte Fahnen aus der Reihe hervorsuchen.

Diese außergewöhnliche Darstellung dauert eine Stunde, wozu Kunstliebhaber höflichst einladet

Ed. Seidler.

Anfang 4 Uhr präcis. Cassen-Öffnung ½4 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Abend-Vorstellungen täglich 7 Uhr, nur Freitags ausgenommen.



Anfang 4 Uhr.

Am Königsplatze vor dem Petersthore

wird täglich vorgezeigt das noch nicht hier vorgezeigte

Grösste anatomische Museum.

Das Mehrere durch die Zettel. **Donstag den 14. October zum letzten Male.**

Vorläufige Anzeige.

Grosser Hippodrom Suhr & Hüttemann in Leipzig.

Unterzeichnete Direction beehrt sich einem pp. Publicum Leipzigs und der Umgegend anzuzeigen, daß sie am Sonntag den 12. d. M. 3 1/2 Uhr Nachmittags ein Schaufest, verbunden mit Preis-Reit-, Fahr- und Rennen, nach der Weise wie die alten Griechen und Römer sie in den großen olympischen Festen in Athen, Rom und Nimes ausführten. Es finden 6 Ehrenpreise statt. Erster Preis 500 fl., zweiter 400 fl., dritter 300 fl., vierter 200 fl., fünfter 100 fl., sechster ein goldnes Armband. Die Rennen bestehen in Berber-Rennen von losen Pferden. Amazonen-Wettrennen, geritten von den Damen der Gesellschaft. Jockey-Wettrennen, Wettrennen der römischen Gladiatoren, jeder stehend auf 2 Pferden. Wettrennen mit den alten römischen Siegeswagen, jeder Wagen mit 2 Pferden, Trabrennen von Landleuten hiesiger Umgegend; zu diesem Rennen können auch Reitliebhaber mit ihren eigenen Pferden bei vorheriger Anmeldung Theil nehmen.

Suhr & Hüttemann.

Hôtel de Pologne.

Heute und folgende Tage

Grosses Doppel-Concert in den decorirten Sälen

der
zwei vereinigten Musikchöre unter Leitung des Directors Carl Welcker

und der

Ungarischen Zigeuner-Capelle

des Capellmeisters

Kulka Sándor im National-Costüm.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Auch sind die Gallerien geöffnet.

Table d'hôte 1 Uhr.

Tunnel Mittags à la carte. Bayerisches
Dresdner Felsenkeller-} **Bier.**

Schützenhaus.

Heute

Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung

von der vereinigten norddeutschen Sängergesellschaft.

Programm.

Erster Theil.

- 1) Wunsch, Quartett von Witt.
- 2) Sonst und jetzt, Couplet.
- 3) Der deutsche Sänger, Lied von Stolz.
- 4) Die Speisekarte.
- * 5) Potpourri aus der Oper „Norma“.
- 6) Der Schlaupf.

Zweiter Theil.

- 7) Tannhäuser od. d. Sängerkrieg a. d. Wartburg, Intermezzo.
- 8) Ach herje, Couplet.
- * 9) Bayerischer Walzer.
- 10) Jungeselltrost.
- 11) Der verliebte Bus, Duett.
- 12) Reiseerinnerungen.

Dritter Theil.

- 13) Warum nicht, Quartett von Kuntze.
- 14) Wer hätte daran gedacht, Couplet.
- 15) Was der Mond sagt, Lied von Stolz.
- 16) Sie thute nichts dergleichen, Couplet.
- * 17) Oberländer von Gung'l.
- 18) Pamela Kühne oder „Haben Sie meine Tochter gehört?“ Soloscene von Lindrer.

Vierter Theil.

- 19) Trinklied mit Chor aus der Oper „Undine“ von Lortzing.
- 20) Das kommt noch so von Müttern her, Couplet.
- * 21) Bürgermarsch von Hertsberg.
- 22) Die Liebe bringt den Menschen um, Couplet.
- 23) Leipziger Ansichten, Burleske.

Die mit * bezeichneten Piecen werden auf drei Symphonions, welche sowohl Violin- und Flötenspieler als auch vollständiges Orchester vertreten, von Herrn Pilgrim vorgetragen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 8 Ngr.

Mit Ausnahme der reservirten Tische wird auch im grossen Saale bayerisches Bier verabreicht.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung, wozu ergebenst einlade. — NB. Dabei werde ich mit Gänse- und Hasenbraten mit Weintraut bestens aufwarten. **Prager.**

Central-Halle.

Morgen Mittwoch den 8. October

großer Messball.

ODEON.

Heute Dienstag

Grosser Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr.

Ende 2 Uhr.

Entree für Herren 5 Ngr., Damen frei.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und feine Biere.

A. Herrmann.

Zur kleinen Quelle,

Gingang Reichsstraße 10, so wie auch Nicolaistraße 48.

Heute in dem in der 1. Etage belegenen Locale Concert, ausgeführt von der Capelle des Musikdirector Wenck unter Mitwirkung des Mimikers Julius Koch. Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.
NB. Morgen Vorträge der Isarthaler Sängergesellschaft Penz.

A. Naumann.



Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag den 7. October

National-Concert

der beliebten Tyroler Sängergesellschaft Probstmaier.

Anfang 8 Uhr.

Entree 2 1/2 Ngr.

Zur guten Quelle,

Brühl Nr. 22,

Concert der Münchener Sängergesellschaft Meixner

im Verein des Zithervirtuosen Flangl.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir meine Bayrische Bierstube, sowie mein in 1. Etage gelegenes Restaurant bestens zu empfehlen.

J. G. Reisse, Betters Hof.

„Stadt Wien“, Deutscher Biertunnel.

Wiener Märzenbier und Culmbacher unübertrefflich. Vorzügliche Speisen wie bekannt. Möbius.

Heute Abend Allerlei u. Cotelettes etc., frische Bratwurst u. Märzen-Lagerbier von Adler auf Plohn vorzüglich fein, wozu höflich einladet

Carl Weimert, Universitätsstraße 10.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 280.]

7. October 1862.



Münchener Bierhalle.

Dienstag den 7. October

National-Concert

der

Marthaler Sänger-Gesellschaft
Penz.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 1/2 Ngr.

Heute Abend **Saferbraten** mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet
S. Baumann, Petersstraße 24, gr. Reiter.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittag- und Abendtisch Port. 2 1/2 Ngr zu jeder Zeit.



Walhalla, Klostersgasse Nr. 9.

Heute humoristische Gesangsvortrage der Gesellschaft **Luz.**

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend

Kartoffelpuffer.

Morgen Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Zunge.**



„Zum Bacchus!“

Rheinlandische Weinstube,

vis à vis
den Bahnhöfen.

niederer Park Nr. 4,

vis à vis
den Bahnhöfen.

Restauration à la carte

zu jeder Tageszeit.

Rhein- und Mosel-Weine

von 5 Ngr. der Schoppen an.

Bedienung wie am Rhein durch junge Damen!

Mittagstisch à la carte,

heute Abend **Mockturtle-Suppe** empfiehlt

Moritz Vollrath, alte Waage.

Restauration und Billard von R. Neithold, früher **J. G. Poppe**, empfiehlt **Bayerisch aus Erlangen** und **Lagerbier** als ausgezeichnet.

Münchener Bierhalle

empfehlen für heute Abend das so beliebte **Roastbeef am Spieß** mit **Madeirasauce**. **Zwenkauer Dampfbrauereibier**, dem Bayerischen gleich kommend, ist vorzüglich. **August Müller.**

Vereins-Brauerei. Heute **Mockturtle-Suppe**. **Ausgezeichnetes Bier.**

Bierkeller Reichsstrasse Nr. 11.

Heute **großes Schlachtfest**, dazu ladet ergebenst ein **Finsterbusch**. Früh 1/2 9 Uhr **Tellerfleisch**. Bier ff.

Schlachtfest, früh **Wellfleisch**, von Mittag an **Wurstsuppe**, frische **Wurst**, **Bratwurst**, **Erbsen**, **Sauerkraut** empfiehlt heute ergebenst **F. G. Müller**, Theaterplatz-Edel.

Heute **Schlachtfest** bei **W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute **Schlachtfest**, früh **Wellfleisch**, Mittag und Abend **Bratwurst**, frische **Wurst** und **Wurstsuppe**; die Biere sind ausgezeichnet ff. Es ladet ergebenst ein **G. W. Döring**, Hospitalstraße Nr. 43.

Schweinsknochen mit Klossen

empfehlen heute Abend **Bayerisch** (Blankenberger Schlobier) und **Lagerbier** ff.

Füssel, Petersstraße Nr. 4.

Luzschenaer Keller. Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klossen** nebst Auswahl anderer Speisen. NB. Morgen früh **Ragout** an.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfiehlt nebst einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen heute Speckfuchen und Klebteule.

Morgen Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schlachtfest, wobei Wollsuppe, frische Brat-, Leber- und Blutwurst, freundlichst ein.

L. Meinhardt.

Wartburg, Schrötergäßchen Nr. 2.
Morgen Schlachtfest.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei
W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 13.

Verloren.

Ein Haar-Armband mit goldenem Schloß mit den Buchstaben S. L. d. 28. Februar 1862 inwendig gravirt. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Verloren wurde gestern Morgen ein kleines goldenes Medaillon von der Zeiger Straße bis in die Döfenstraße. Gegen 20 Rgr. Belohnung abzugeben bei Herrn Kaufmann Gruner, Königsplatz.

Verloren wurde gestern Nachmittag ein Schlüssel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Salomonstraße Nr. 6.

Verloren wurde gestern früh auf der Sternwartenstraße von einer armen Witwe ein Portemonnaie mit 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$. Gegen Belohnung abzugeben Grimm. Straße Nr. 5/7 beim Hausmann.

Verloren wurde ein Gesellen-Arbeitsbuch von der Johannisstraße bis zur langen Straße.

Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe Schulgasse Nr. 16 abzugeben.

Verloren wurde am 28. September eine Broche in Silber gefaßt, in Form eines Mailäfers. Gegen 1 Thaler Belohnung wird gebeten dieselbe abzugeben Weststraße Nr. 9.

Von der Grimmaischen Straße durchs Mauricianum nach dem Gewandhaus wurde Sonntag Abend ein Umschlagbuch mit bunten Palmen verloren. Abzugeben gegen Belohnung beim Hausmann Dresdner Straße Nr. 22.

Ein Sparcassenschein,

Nr. 18438 auf 10 Thaler, ist verloren worden, gegen Belohnung abzugeben bei der Gesellschaft Teutonia.

Am Freitag Morgen ist ein Hausschlüssel verloren gegangen und jedenfalls am Bäckerladen des Frn. Kupfer, Petersstraße 22 gefunden worden. Dasselbst abzugeben wird gebeten.

Liegen gelassen wurde am Sonntag bei Honorand im Rosenthal ein silbernes Etui in Form einer Nadelbüchse, enthaltend silb. Ohrlöffel und Zahnstocher.

Der ehrliche Finder wolle dasselbe gegen Dank und Belohnung abgeben Sternwartenstraße Nr. 15 parterre.

Abhanden gekommen ist am Sonnabend Abend im Odeon ein schwarzer hoher Hut nebst einem noch guten grünen seidnen Regenschirm und wird hiermit freundlich gebeten, diese Gegenstände bei Herrn Restaurateur Keil, Universitätsstraße, gegen Belohnung wieder abzugeben.

Entlaufen ist ein ganz schwarzer Affenpinscher, Hundin. Gegen Belohnung abzugeben Lurgenseins Garten Nr. 5 A parterre im Comptoir.

Heute Dienstag den 7. October Abends 7 Uhr

Chor-Probe

Im Saale des Gewandhauses.

Die Concert-Direction.

Heute Nacht $\frac{1}{2}$ 12 Uhr ward meine liebe Frau Bertha geb. Eirich von einem gesunden, kräftigen Mädchen sehr rasch und glücklich entbunden.

Leipzig, den 5. October 1862

H. Jüchser.

Gestern Nachmittag um 4 Uhr wurde meine gute Frau Auguste geb. Koch von einem Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig den 6. October 1862.

Ferdinand Bruun.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau Clara, geb. Senferth, von einem muntern Jungen glücklich entbunden.

Lindenau den 5. Octbr. 62.

Louis Müblig.

Gestern $\frac{1}{2}$ 10 Uhr verschied schnell und unerwartet nach langen Leiden sanft und ruhig mein guter Mann, Carl Wolff, Zierler der Schützengesellschaft; der den Broden gekannt hat, wird meinen Schmerz erweisen.

Leipzig und Mont, den 6. Oct. 1862.

Berwittwete Wolff.

Wechsel.

Derjenige von den 4 Herren, welcher am Sonnabend den 4. ds. Abends in der Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn einen alten Ueberrock gegen einen neuen umgetauscht hat, wird ersucht, denselben in der besagten Restauration zurückzugeben, im andern Falle ihre Namen veröffentlicht werden.

Gingefandt.

Es finden sich für diese Messe so viel Anpreisungs-Gegenstände vor, daß man fürs Erste nicht weiß wo man beginnen soll. Da nun aber der Raum dieses Blattes zu beschränkt ist um speciell darauf eingehen zu können, erlauben wir uns nur auf eine dem Kunstfach angehörige Verkaufsstelle hinzuweisen. Es ist die Gemäldegalerie des Herrn Loucht (Katharinenstraße Nr. 24) aus Dresden.

Wie derselbe schon seit Jahren bemüht gewesen ist nur Gediegenes an den Platz zu bringen, hat er namentlich für diese Messe einen Exklus von Delgemälden zum Verkauf aufgestellt, daß man — ohne etwa marktstreyerisch zu werden — dieselben jedem Kunstliebhaber umso mehr empfehlen kann, als der größte Theil nur aus Originalgemälden besteht. Die Landschaftsmalereien sind von bedeutenden Künstlern aus Berlin, Dresden, Düsseldorf und München der Jetztzeit, so wie auch die Genrebilder die Koryphäen in dieser Malerei vertreten. Einer eingehenderen Recension dieser Gemälde bedarf es insofern nicht, als sich Jedermann davon überzeugen kann, was auch die jetzige Generation von Künstlern zu leisten vermag. Nur noch Eins bemerken wir, daß wir uns nach den Preisen erkundigten und dieselben durchgehends civil fanden.

F. W.

Anfrage.

Wer trägt die Schuld, daß die Leipziger Handels- und Gewerbetammer die Wahl eines Secretairs und damit ihre völlige Constatuirung noch nicht vorgenommen hat?

Würde die geehrte Theater-Direction wohl die Bitte um eine baldige Aufführung von Goethe's Faust berücksichtigen?

Anna 99.

Ihr Benehmen ist mir räthselhaft; ich bitte um ein Wort der Aufklärung. Soll ich Sie nicht mehr sehen?

Weiße und rothe Aker.

Sonntag den 14. Sept. $\frac{1}{4}$ 4 Uhr in Reudnitz. Bitte freundlichst eine andere Annäherung unter gleicher Chiffre (nebst Nr. 17) poste rest. zu bestimmen.

Es gratulirt der Hausmannswitwe Odrich zu ihrem 75. Geburtstag eine alte Freundin.

Knüppel-Verein.

Heute Abend Sitzung.

Oberknüppel.

Allen Freunden und Bekannten ruft bei seiner Abreise nach Berlin noch ein herzliches Lebewohl zu
Wiezi.

Heute Dienstag den 7. October Abends 7 Uhr

Chor-Probe

Im Saale des Gewandhauses.

Die Concert-Direction.

Nach siebenwöchentlichem Krankenlager vollendete heute, sanft und ruhig wie sie gelebt, unsere geliebte Selene im noch nicht vollendeten 15. Lebensjahre. Gott schenke uns Kraft, diese schwere Prüfung zu ertragen.

Leipzig, 6. October 1862.

Julius Alinhardt,

Julie Alinhardt geb. Schreiber,

als Aeltern,

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute früh wurde uns unser jüngstes Kind im zarten Alter von 4 Wochen plötzlich durch den Tod wieder entziffen.

Leipzig, den 5. October 1862.

A. Schumann und Frau.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr starb mein liebes Töchterchen

Margarethe Elisabeth.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmet diese Trauer-Anzeige
Leipzig, den 6. October 1862.

F. Wörndt.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr verschied schnell und unerwartet im 6. Tage nach ihrer Entbindung am Kindbettfieber unsere brave Frau und Mutter **Wilhelmine geb. Scharf** im 36. Lebensjahre.

Dieses Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig und Boerbig, den 6. October 1862.

S. Wallner
im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.

Heute Mittag 3/4 12 Uhr entriß uns der Tod nach 14 tägiger Krankheit unsern guten **Felix** im zarten Alter von 4 3/4 Jahren.

Dies zur traurigen Nachricht allen Freunden und Bekannten.

Leipzig, den 6. Octbr. 1862.

Wilhelm Voigt und Frau.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr verschied **Fried. Aug. Wolff**, welcher seit 20 Jahren die mit seiner Function als Zieher verbundenen Obliegenheiten in einer Weise vollzog, daß die dabei bewiesene Ordnung, Pünctlichkeit und Treue ihm stets eine ehrende Erinnerung sichern werden.

Leipzig, den 6. October 1862.

Der Vorstand der Schützen-Gesellschaft.

Für die so wohlthuedenden vielseitigen Beweise inniger Theilnahme bei der Beerdigung meiner Mutter, **Maria Dorothea Pilger**, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Leipzig den 4. October 1862.

Sugo Pilger,
zugleich im Namen der Hinterlassenen.

Kaufmännischer Verein.

Den Freunden unseres verstorbenen Vereins-Mitgliedes

Herrn **Georg Emil Wappler**

zur Nachricht, daß dessen Beerdigung Dienstag Nachm. 3 Uhr von der Capelle des neuen Friedhofs stattfindet. **Der Vorstand.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Erbsen mit Saucisken, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand. Klee.**

Angemeldete Fremde.

Abeles, Pelzhdlr. a. Krakau, Ritterstr. 40.
Avellis, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 16.
Aron, Kfm. a. Hamburg,
Aron, und
Althelm, Kfzte. a. Berlin, Palmbaum.
Aurich, Fabr. n. Frau a. Bräunsdorf, Stadt London.
Alberti, Kfm. a. Hirschberg, und
v. Arnim, Frau a. Familie a. Planitz, Stadt Dossden.
Angenheim, Kfm. a. Aken a/S., goldne Sonne.
Aberhold, Kfm. a. Werdau, Hotel de Prusse.
Appellus, Kfm. a. Chemnitz, Salzg. 6.
Bretthal, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Brüsch, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Buschbeck, Peitschenfabr. a. Wolkstein, Neumarkt 13.
Bachrach, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60.
Bernstein, Goldarb. a. Ploß, Brühl 31.
Bramson, Kfm. a. Suwalken, Ritterstr. 15.
Brental, Berg-Jngen. a. Freiberg, und
Batschius, Kfzte. a. Warschau, Hotel de Pol.
Banaich, Kfm. a. Breslau,
Bashin, und
Beschütz, Kfzte. a. Berlin, Palmbaum.
Busch, Klempner a. Chemnitz, deutsches Haus.
Bretschneider, Posthalter a. Gubenroth, gr. Baum.
Bittner, Kfm. a. Breslau, Lebe's H. garni.
Bölke, und
Bock, Kfzte. a. Berlin, Brühl 51.
Bartheld, Kfm. a. Darmen, Hotel de Russie.
Barlons, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.
Balduin, Kfm. a. Naumburg, g. Elephant.
Brull, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Gremers, Kfm. a. Dülken, Palmbaum.
Gaspari, Kfzte. a. Berlin, Stadt London.
Conrad, Büchsenmacher, Brühl 51.
Clery, Kfm. a. Hildburghausen, S. j. Kronpr.
Charly, Kfm. a. Cottbus, Brühl 51.
Cohn, Kfm. a. Rackel, Ritterstr. 33.
Clewieny, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Gotha.
Derpsch, Fabr. a. Döbeln, Barfußg. 10.
Drechsler, Kfm. n. Frau a. Buchholz, Stadt Dresden.
Dyck, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Freiberg.
Dember, Buchbinder a. Limbach, und
Dember, Hblsm. a. Reibra, St. Dranienbaum.
Dörr, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof.
Dömmin, Mechaniker n. L. a. Berlin, Palmb.
Dohmühl, Kfm. a. Berlin, und
Dingelstedt, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
Dressel, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
Daweritz, Fabr. a. Teuditz,
Düffing I.,
Düffing II., und
Düffing III., Def. a. Göthen, Lebe's H. garni.
Dörr, Kfm. a. Glauchau, gr. Linde.
Ebert, Kfm. a. Posen, goldne Sonne.
Ebel, Strumpfwabr. a. Auerwalde, Schützenstraße 4.
Ehemann, Fabr. a. Nürnberg, goldnes Sieb.
Eisenklam, Kürschner a. Larnopol, Brühl 41.
Eggers, Kfm. a. Reval, Palmbaum.
Engert, Wagenfabr. a. Chemnitz, v. Haus.
Eilner, Hblsm. a. Chemnitz, und
Eisecke, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.
Engelmann, Kunstgärtner a. Dresden, weißer Schwan.
Ebert, Kfm. a. Chemnitz, und
v. Erdmannsdorf, Frau a. Altenburg, Hotel de Prusse.

Ehob, Def. a. Altenburg, blaues Ros.
Fischer, Getreidehändler a. Wittenberg, Wolfs Hotel garni.
Fleischmann, Zahlmstr. n. Frau a. Straußberg, Hotel de Pologne.
Frankenstein, Kfm. a. Graudenz, gr. Fischg. 16.
Franke, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
Frisch, Glasermstr. a. Meerane, Dessauer Hof.
Fauger, Prof. a. Berlin,
Finsterbuch, Kfm. a. Chemnitz, und
Finsterbuch, Kfzefrau a. Meerane, Hotel zum Kronprinz.
Führling, Kfm. a. Berlin, und
Friedemann, Kfm. n. Frau a. Limbach, Stadt London.
Förster, Frau Priv. a. Chemnitz, und
Fromm, Justiz-Amtmann a. Kopenhagen, Lebe's Hotel garni.
Frey, Schneidermstr. a. Chemnitz, und
Fischhaut, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
Frime, Fräul. a. Brinnis, weißer Schwan.
Friederici, Frau Priv. a. Gera, Restauration d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Fald, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
Friedländer, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 10.
Freund, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Frey, Kfm. a. Chemnitz, Salzg. 6.
Georgesco, Kfm. a. Buzareß, Katharinenstr. 5.
Großmann, Pferdehdlr. a. Halle, g. Sonne.
Goldammer, Kfm. a. Deutschendorf, Petersstr. 37.
Gash, Gbef. a. Töllschütz, und
Gash, Gbef. a. Schwednitz, goldnes Sieb.
Goldstein, Hblsm. a. Ploß, Ritterstr. 38.
Goldberg, Kfm. a. Berlin, und
Grüner, Kfm. a. Schandau, Palmbaum.
Gredy, Restaur. a. Chemnitz,
Grabnauer, Kfzte. a. Magdeburg, und
Goldammer, Kfm. n. Frau a. Limbach, Stadt London.
Gehlert, Kfm. a. Chemnitz, und
Grävell, Frau a. Berlin, Stadt Hamburg.
Gollan, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
Gähler, Kfm. a. Falkenstein, deutsches Haus.
Grünert, Fabr. n. Fr. a. Chemnitz, und
Geißler, Kfm. a. Frankf. a/M., Lebe's H. garni.
Goldschmidt, Kfm. a. Gärten, Brühl 51.
Günzel, Kfm. a. Göttingen, Hotel de Russie.
Güschardt, Gbef. n. Fr. a. Brinnis, w. Schwan.
Gabielsen, Kfm. a. Liverpool, und
Graf, Hofschlosser a. Altenburg, St. Nürnberg.
Gohl, Kfm. a. Berlin, und
Gül, Student a. Syon, Stadt Dresden.
Gumprecht, und
Grüner, Kfzte. a. Chemnitz, und
Grübel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Hennig, Expediteur a. Dessau, goldnes Sieb.
Hertel, Kfm. a. Roda, 3 Könige.
Huschke, Frau Stobes. a. Weissenbrunn, und
Huschke, Gymnastiken a. Breslau, S. de Pol.
Höllenhage, Kfm. a. Lüdenscheid, Markt 16.
Halberstadt, und
Henlein, Kfzte. a. Offenbach, Nicolaistr. 24.
Hundius, und
Helbig, Kfzte. a. Jena, und
Herzog, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Hübner, Kfm. a. Marienthal,
Haubold, Kfm. a. Roffen, und
Hartenstein, Kfm. a. Chemnitz, S. j. Kronprinz.
Hartmann, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Wien.
Henke, Kfm. a. Dresden, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Heilbrunn, Kfm. a. Berlin,
Heimann, Kfm. a. Hamburg,
Höhler, Spinner a. Oberschaar, und
Hertel, Kfm. n. L. a. Berlin, Stadt London.
Hagen, Def. a. Hohenstein, deutsches Haus.
Helm, Privat., und
Hollmann, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, Lebe's Hotel garni.
Hemel, Musik. a. Schleiz,
Hoffmann, Fräul., und
Holtisch, Fräul. a. Zittau, Brühl 51.
Henriques, Kfm. a. Kopenhagen, Theaterpl. 4.
Hensch, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Rom.
Herold, und
Hess, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.
v. Heydemann, Kfzte. n. Frau a. Hannover,
Hofmann, Kfm. a. Chemnitz, und
Hause, Kfzte. a. Froburg, S. de Prusse.
Hofmann, Kfm. a. Basel,
Heinemann, Kfm. a. Berlin, und
Heymann, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
Höpsner, Uhrm. a. Naumburg, g. Elephant.
Hilbert, Def. a. Wölzen, g. Sonne.
Henke, Kfm. a. Bremen, Grimm. Str. 13.
Hammer, Zwirnfabr. a. Gopitz, Rosplatz 7.
Jäger, Kfm. a. Meerane, Stadt Freiberg.
Isaac, Kfm. n. Frau a. Berlin, Stadt Dresden.
Israel, Kfm. nebst Fam. aus Gypau, Hotel de Baviere.
Jacoby, Kfm. a. Schandau, und
Julliusberger, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Jungbändel, Zimmermstr. a. Zwickau, gr. Baum.
Kittel, Kfm. a. Roda, 3 Könige.
Kleemann, Kfm. a. Markowis, Nicolaistr. 27.
Kregloh, Hblsgcommis a. Elberfeld, Salzg. 5.
Kobich, Weber a. Froburg, Dresdner Hof.
Kramer, Kfm. n. Fr. a. Jüterbog,
Knaur, Braumstr. n. Fr. a. Altschönfeld, und
Kötter, Kfm. a. Cassel, Palmbaum.
Köhler, Kfm. a. Hof, Stadt Wien.
Klos, und
Kümmelmann, Kfzte. a. Chemnitz, St. Londou.
Kraner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Kückert, Maurermstr. a. Leiz, blaues Ros.
Klais, Kfm. a. Hausach, Stadt Frankfurt.
Kühne, Def. a. Flöha, Lebe's H. garni.
Käcker, Kfm. c. Darmstadt,
König, und
Kahylinski, Kfzte. a. Berlin, und
Kühn, Kfm. a. Schömburg, Brühl 51.
Kostzeniki, Vorwerkbes. aus Posen, Dresdner Straße 3.
Kleeberg, Def. n. Töchtern a. Nieder-Goseln, g. Sieb.
Knobloch, Glashdlr. a. Neudorf, Schützenstr. 19.
Krause, Kfm. a. Chemnitz, Salzg. 6.
Käßler, Pelzhdlr. n. Frau a. Meerane, Stadt Freiberg.
Krause, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.;
Karbe, Fabr. a. Berlin, und
Kirchner, Kfm. a. Golditz, w. Schwan.
Kary, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.
Kinkel, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Klopfer jun., Commis a. Werdau, Brühl 32.
Koppenberger, Kfm. a. Ansbach, Petersstr. 40.
Levinsohn, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 13.
Lippmann, Kfm. a. Berlin, und
Lippmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.
Lavater, Kfm. a. Triest, Hotel de Russie.
Lachmann, Kfm. a. Elberfeld, g. Elephant.
Larressary, Kfm. a. Lima, Hotel de Russie.

Lehnert, Schlosserstr. a. Dresden, w. Schwan.
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 de Kajotellerie, Ratsbes. a. Otterwih,
 Passal, Kfm. n. Frau a. Breslau, und
 Levisohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Löwenstein, und
 Lindow, Kfite. a. Berlin, Stadt Rom.
 Lagowih, Kfm. a. Berlin,
 Lindner, Kfm. n. Frau a. Halle, und
 Löwe, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Lichtenstein, Kfm. a. Suwalken, Ritterstr. 15.
 Lind, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.
 Löffler, Kfm. a. Erfurt, Restaur. d. Thüringer
 Bahnhof.
 Leiven, Kfm. a. Prag, und
 Lautenschläger, Kfm. a. Plauen, St. Hamburg.
 Lorenz, Techniker a. Plauen, bl. Ros.
 Liebscher, Buchdruckerbes. a. Chemnitz,
 Löser, Part. a. Dresden, und
 Lorenz, Tischlerstr. a. Chemnitz, d. Haus.
 v. Lysakowsky, Student a. Warschau, und
 Lange, Kfm. a. Aue, Stadt Frankfurt.
 Levin, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Matten, Capitain a. London, und
 Mohnner, Kfm. n. Frau a. Berlin, H. de Pol.
 Müller, Radler a. Altenburg, Münchner Hof.
 Mohr, Kfm. a. Königsberg,
 Mendheim, Kfm. a. Berlin,
 Meyer, Maler a. Wismar, und
 Martheim, Kfm. a. Fulda, Palmbaum.
 Mattes, Weber a. Werbau, Windmühlenstr. 48.
 Moller, Hblsm. a. Götthen, Ritterstr. 38.
 Magnus, Rent. a. Berlin, H. z. Kronprinz.
 Meinecke, Kfm. n. Frau, und
 Mathis, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Müller, Kfm. n. Sohn a. Berlin, Restaur. d.
 Berliner Bahnhof.
 Metzschle, Part. a. Zeitz, und
 Mörbih, Bau-Insp. a. Plauen, bl. Ros.
 Müller, Fabr. a. Berlin, d. Haus.
 Meyer, Maschinenbauer a. Chemnitz,
 Mannheimer, Kfm. a. Berlin, und
 Meller, Kfm. a. Götthen, Lebe's H. garni.
 Mey, Kfm. a. Braunschweig, weißer Schwan.
 Morell, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Mathaei, Consul a. Valparaiso, H. de Russie.
 Meldenson, Kfm. a. Petersburg, St. Freiberg.
 Müller, Kfm. a. Hirschfeld, und
 Möhle, Kfm. a. Zittau, Ritterstr. 5.
 v. Müller, Major a. Wittenberg, St. Gotha.
 Müller, Kfm. a. Golberg, Burgstraße 9.
 Müller, Strumpfw. a. Gröna, Schützenstr. 4.
 Müller, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Gotha.
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Raumann, Fabr. a. Schleitz, Hotel de Prusse.
 Nicolowitsch, Kfm. a. West, Katharinenstr. 24.
 v. Nagel, Gbes. a. Debreczin, Stadt Gotha.
 Neumann, Fabr. a. Gydau, Stadt Hamburg.
 Newsky, Student a. Riya, Rest. d. Berliner
 Bahnhof.
 Okerblom, Kfm. a. Petersb., Wolfs H. garni.
 Offenhammer, Fabr. a. Berlin, und
 Oehmichen, Fräul. a. Niebergosch, g. Sieb.
 Ovis, Kfm. a. Hohenstein, Stadt London.
 Ortipski, Puzwhdlr. a. Bromberg, Ritterstr. 33.
 Otto, Kfm. a. Torgau, Brühl Hof.
 Dehler, Def. n. Fr. a. Magdeburg, Restaur. d.
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Oppenheim, Rauchwhdlr. a. Hamburg, Ritter-
 straße 39.

Djanski, Tabakhdlr. a. Berlin, Ritterstr. 44.
 Petrich, Kfm. a. Rochlitz, Palmbaum.
 Panzer, Privat. a. Glauchau, bl. Ros.
 Pesser, Part. a. Altenburg, und
 Pfeiffer, Sattlerstr. a. Meerane, d. Haus.
 Pelzer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
 v. Packhoff, Kammerherr n. Fam. a. Altenburg,
 Hotel de Prusse.
 Popp sen., und
 Popp jun., Kfite. a. Chemnitz, und
 Puttrich, Commis a. Geithain, Münchner Hof.
 Pilihaeus, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.
 Busch, Sattler a. Hartenberg, H. zum Kronprinz.
 Bohle, Def. a. Laarsen, weißer Schwan.
 Posner, Kfm. a. Posen, Nicolaistr. 31.
 Busch, Kfm. a. Zittau, Ritterstr. 5.
 Roth, Fabr. a. Lengenfeld, 3 Könige.
 v. Raab, Rgbes. a. Reudnitz, Münchner Hof.
 Rosenheim, Kfm. n. Fr. a. Berlin, Palmbaum.
 Roger, Kfm. a. Paris,
 Reichard, Fabrikant n. S. a. Chemnitz, und
 Roger, Goldrahmensfabr. a. Berlin, St. London.
 Römer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Richter, Kfm. a. Altenburg, und
 Reinicke, Restaurat. n. Fr. a. Meerane, bl. Ros.
 v. Rüdiger, Student a. Lemberg, St. Frankf.
 Roth, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Ranft, Kfm. a. Prag, Lebe's H. garni.
 Ramming, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, Stadt
 Nürnberg.
 Runde, Kfm. a. Reheim, Stadt Dresden.
 Rosenfeld, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Rauner, Gbes. a. Dypeln, goldne Sonne.
 Rudolph, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Robolsky, Kfm. a. Salzweil, H. z. Kronpr.
 Rosen, Kfm. a. Mlawka, Brühl 31.
 Rabinowih, Kfm. a. Wilna, Brühl 35.
 Rabinowih, Kfm. a. Telskon, Ritterstr. 33.
 Salomon, Hblsm. a. Sflow, Brühl 76.
 Schapira, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 16.
 Salmann, Kfm. a. Mitau, Ritterstr. 7.
 Strauß, Kfm. a. Berlin, Brühl 23.
 Seidel, Waagensfabr. a. Zeitz, Thomaßg. 7.
 Sturm, Fabr. a. Dschaf,
 Schulze, Privat. n. Fr. a. Dresden, und
 Schmidt, Def. a. Flotho, Lebe's Hotel garni.
 Schömberg, Gbes. a. Gummshain, Brühl Hof.
 Schweiger, Weberstr. a. Glauchau, gr. Linde.
 Siebert, Kfm. a. Bodenbach, Stadt Freiberg.
 Steindardter, Goldarb. a. Leipa, g. Elefant.
 Schreyer, Fräul. n. Schwester a. Falkenau, und
 Schönenberger, Dir. a. Rosbach, H. de Prusse.
 Strack, und
 Schröter, Kfite. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Schöning, Kfm. a. Berlin, und
 v. Stülpnagel, Major a. Wriezen, H. de Pol.
 Stein, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs H. garni.
 Schulz, Klempnerstr. a. Schneeberg, Münchner
 Hof.
 Staps, Steuer-Commis. a. Schmölln, Dessauer
 Hof.
 Schoppe, Kfm. a. Berlin,
 Selle, Kfm. n. Fam. a. Waldheim, und
 Steibel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Schulzforte, Kfm. a. Grimmitzschau, und
 Szabel, Def. a. Dimuz, Stadt Wien.
 Swieten, Rittstr. a. Rotterdam, Rest. d. Thü-
 ringer Bahnhof.
 Sandler, Kfm. a. Inoracław, Nicolaistr. 35.
 Schädel, Fabr. a. Glauchau, Reichstraße 3.

Strauß, Weinhdlr. a. Mainz, Ritterstr. 45.
 Schleferdecker, Kfm. n. Tochter a. Chemnitz,
 Schmidt, Hofkürschner a. Dresden,
 Schunel, Kfm. a. Berlin, und
 Schmidt, Schönsärber n. Frau a. Limbach, St.
 London.
 Strauß, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Schaar Schmidt, Fabr. a. Reichenbach, und
 Söllner, Maschinenb. a. Zeitz, bl. Ros.
 Specht, Fabr. a. Berlin,
 Seifert,
 Schwarzenberg, Sattlerstr. a. Glauchau, und
 Schumann, Maurerstr. a. Salzig, d. Haus.
 Schumann, Kfm. a. Magdeburg,
 Stövesandt, Architekt n. Fam. a. Berlin,
 Stiebinger, Viehbes. a. Chemnitz,
 Strobel, Maschinenfabr. n. Frau a. Chemnitz,
 weißer Schwan.
 Schloßmann, Kfm. a. Breslau,
 Straube, Dr. med. n. Frau a. Cassel, und
 v. Stein-Laufnig, Baron, Kammerh. a. Laufnig,
 Stadt Dresden.
 Strauch, Rauchwhdlr. a. Güttrin, und
 Schwalton, Fabr. a. Berlin, Nicolaistr. 24.
 Salen, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
 Schroer, Kfm. a. Jeshitz, goldnes Sieb.
 Seidenberg, Hblsgcommis v. Kreuzberg, kleine
 Fleischergasse 6.
 Simm, Kfm. a. Breslau, Brühl 34.
 Truppel, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Lemartin, Kfm. a. Mohilew, goldnes Sieb.
 Uhlig, Gbes. a. Oberpuma, Palmbaum.
 Ullmann, Werkführer a. Prag, Brühl Hof.
 Uhlig, Maurerstr. a. Lengenfeld, Münchner H.
 Unger, Fabr. a. Eibenstock, goldner Hirsch.
 Weiler, Kfm. a. Saarbrücken,
 Weiß, Kfm. a. Pest, Wolfs H. garni.
 Wurmbach, Berg-Ingen. aus Siegen, Hotel de
 Bologne.
 Weigel, Kfm. a. Chemnitz, und
 Wenige, Kfm. a. Roffen, H. z. Kronprinz.
 Wolfram, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Wünschmann, Kfm. a. Limbach, Stadt London.
 Weister, Kfm. a. Schleitz, und
 Wepler, Kfm. n. Frau a. Apolda, St. Hamb.
 Weize, Gastw. a. Zeitz, blaues Ros.
 Würkert, und
 Werner, Kfite. a. Zwickau, grüner Baum.
 Widmayer, Kfm. a. Rohnsdorf, H. de Bav.
 Willmann, Kfm. a. Sagan, Stadt Rom.
 Weber, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Weize, Antiquitätenhdlr. a. Freiberg, und
 Warnuth, Def. a. Dresden, weißer Schwan.
 Wensch, Kfm. a. Berlin, Restaur. der Leipziger
 Dresdner Eisenbahn.
 Wolf, Hblsm. a. Wilkomir, Ritterstr. 11.
 Wahl, Kfm. a. Erfurt, Nicolaistr. 35.
 Wohl, Kfm. a. Königsberg, Brühl 60.
 Wehle, Kfm. a. Zittau, Ritterstr. 5.
 Wertheim, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 Weigel, Kfm. a. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
 Wolf, Strumpfw. a. Limbach, und
 Walter, Strumpfw. a. Grier, Schützenstr. 4.
 Weiderer, Kfm. a. Bucherow, Stadt Gotha.
 Zingübel, Kfm. a. Zeulenroda, 3 Könige.
 Zausch, Def. n. Fr. a. Waasewitz, g. Sieb.
 Zacharias, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, Hotel
 de Baviere.
 Zill, Färber n. Fr. a. Glauchau, Münchner H.
 Zischke, Fräul. a. Schleinitz, weißer Schwan.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 6. October. Angel. 4 U. 35 Min. Berl.-Anhalt. C.-B.
 143; Berlin-Stett. 133 1/4; Eln-Mind. 185; Oberschl. A.
 u. C. 173; do. B. —; Dester.-franz. 138; Thüring. 127 1/2;
 Friedr.-Wilhelm-Nordb. 64 3/8; Ludwigsh.-Verb. 139 1/4; Mainz-
 Ludwigsh. 126 3/4; Rheinische 97 3/4; Potsdam-Magdeb. 210 1/2;
 Lombard. 154 1/2; Dester. 50/0 Met. —; do. National-Anleihe
 68 1/4; Dester. 50/0 Rott-Anl. 73 1/2; Leipziger Credit-Act. 78 1/8;
 Desterreichische do. 92 1/2; Dessauer do. 2 3/4; Genfer do. 46 1/2;
 Weim. Bant-A. 88; Gothaer do. 86; Braunschweiger do. 83;
 Beraer do. 94; Thür. do. 59 1/2; Nordb. do. 98; Darmst.
 do. 93; Preuß. do. —; Hannover. do. 99 1/4; Dessauer Landes-
 bant 23 1/4; Disconto-Comm.-Anth. 99 1/4; Dester. Bantn. 81 1/4;
 Poln. do. 88 3/4; Wien österr. B. 8 T. —; do. do. 2 Mt.
 —; Amsterdam t. S. —; Hamburg t. S. —; London 3 Mt.
 —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg
 3 B. —.

Wien, 6. October. 50/0 Metall. 72.50; do. 4 1/2 0/0 —; Nat.-
 Anleihe 83.65; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligat. div.
 Kronl. —; Bantactien 801; Desterreich. Creditactien 227. —;
 Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Böhmishe
 Westbahn —; Lombardische Eisenbahn —; Loose der Credit-
 Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —;
 Frankfurt a/M. —; Hamburg —; London 123.30; Paris
 —; Münzducaten 5.90; Silber 123.

Berliner Productenbörse, 6. Octbr. Weizen: loco 66 bis
 77 1/2 Geld. — Roggen: loco 51 3/4 Geld, Oct.-Nov. 51 3/4,
 Novbr.-Debr. 49, April-Mai 46 3/8; gel. 100 B. — Spiritus:
 loco 16 1/2 Geld, Octbr.-Nov. 16 1/4, Nov.-Dec. 15 5/8;
 gel. 200,000 D. — Rüböl: loco 14 3/4 Geld, Oct.-Nov. 14 11/24,
 April-Mai 14 3/8 fester. — Gerste: loco 36 bis 41 Geld. —
 Hafer: loco 22 bis 25 Geld, Octbr.-Novbr. 23 1/4.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.